

Niederschrift Nr. 19/2022

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **14.03.2022** von 19:30 bis 22:55 Uhr in der Kleinen Turnhalle Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Eggers, Birte

Anwesend waren (stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Pitsch, Christian		SPD Nübbel	
Christiansen, Kay	1. stellv. Bürgermeister	KWG Nübbel	
Ehlers, Rudolf		KWG Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Fredrik, Regina		BFN Nübbel	
Gellenbeck, Renate		BFN Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Thiel, Wilfried		BFN Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Osthorst, Rainer		BFN Nübbel	
Weber, Bodo		BFN Nübbel	

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Gemeindeführer Herr Rohwer			
Gemeindeführer Herr Rohwer			
Zuhörer: 6			

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Thiel, Ramona	2. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Kluck, Timo		BFN Nübbel	

Beschlussfähigkeit

war gegeben

war nicht gegeben

TAGESORDNUNG :**öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 18/2021 der Sitzung am 13.12.2021
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal
- 4.1. KfW 40 Standard
- 4.2. Forward-Darlehen
5. Neubau Kindergarten
hier: Sachstandsbericht
6. Antrag der BFN-Fraktion
hier: Ganztagsbetreuung
7. Antrag der KWG-Fraktion
hier: Nutzung der un bebauten Fläche an der Mühle Anna zur Errichtung von Tiny-Häusern
8. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes "nördlich Wohngebiet Magnolienweg"
hier: Aufstellungsbeschluss
9. Kommunaltraktor Bauhof
hier: Beratung und Beschluss über eine Neuanschaffung
10. Sanierung des Regenrückhaltebeckens an der Eider
11. LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V. Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum 2023 - 2029 (Zusatzbeschluss)
12. Annahme von Spenden gemäß § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung
13. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
14. Beschlusscontrolling 04/2021 bis 12/2021 (öffentlicher Teil)
15. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich

16. Beschlusscontrolling 04/2021 bis 12/2021 (nichtöffentlicher Teil)
17. Grundstücksangelegenheiten
- 17.1. Grundstücksangelegenheiten
- 17.2. Grundstücksangelegenheiten
18. Personalangelegenheiten
- 18.1. Personalangelegenheiten
- 18.2. Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist. Tagesordnungspunkt 9 entfällt, so dass die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben. Tagesordnungspunkte 16,17 und 18 werden einstimmig in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird in einer Gedenkminute den Opfern des Ukraine Krieges gedacht.

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

Gez. Protokollführung

1. Niederschrift Nr. 18/2021 der Sitzung am 13.12.2021

Sitzungsvorlage:

Die Niederschrift Nr. 18/2021 der Sitzung am 13.12.2021 liegt allen vor.

Ergebnisprotokoll:

GV Osthorst merkt an, dass es zu TOP 17 wie folgt heißen muss. Die maximale Dachneigung beträgt. Das Wort „maximale“ muss eingefügt werden.

Beschluss:

Die Niederschrift wird mit der Anmerkung einstimmig gebilligt.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 13
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

2. Einwohnerfragestunde

Ergebnisprotokoll:

Gemeindewehrführer Herr Rohwer fragt nach, ob alle Anträge bezüglich des Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionssaal gestellt worden sind. Es sind und werden alle Anträge gestellt. Der Antrag der KfW 50 Fördermittel ist unbearbeitet zurückgekommen, da dieser Fördertopf erschöpft ist. Der Bauantrag wird für Ende März von Herrn Jubelt von der Firma BCS vorbereitet.

Vom Verein AktivKinder e.V. wird berichtet, dass die Projektförderung für die Schulhofgestaltung bewilligt worden ist. Die Zwischenfinanzierung über die Gemeinde Nübbel ist gewährleistet.

3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Ergebnisprotokoll:

Termine:

14.12.2021: Online Workshop zur Integrierten Entwicklungs Strategie der Aktiv Region

15.12.2021: Verwaltungsratssitzung der Entwicklungsagentur

15.12.2021: Verbandsversammlung Abwasserzweckverband

16.12.2021: In Zusammenarbeit mit dem Bauhof, Frau Kirsten Haas aus dem Bauausschuss und mir Anlage der Wildstrauchhecke an der Freizeitwiese

05.01.2022: Vor Ort Termin mit der Firma Turbomatik Bikeparts zur geplanten Pumptrack Bahn im Tulpenweg. Anwesend waren zudem Gemeindevertreter*innen und Nübbeler Kinder und Eltern. Im Sozial- Kultur- und Schulausschuss wurde berichtet

06.01.2022: Begehung der Sporthallen mit dem SSV Nübbel

09.02.2022: Sitzung Sozial- Kultur-Schulausschuss

14.02.2022: Sitzung Bau-Planungs-Umweltausschuss

22.02.2022: Vor Ort Termin Sandfang Eiderbrücke mit Herrn Urban und Mitarbeitern des Bauamtes der Verwaltung

28.02.2022: Gerichtstermin Kiel

07.03.2022: Jahreshauptversammlung Kinderstube Nübbel

10.03.2022: Vor Ort Termin Bauhof mit den Angestellten und Mitgliedern der Gemeindevertretung

11.03.2022: Jahreshauptversammlung SSV Nübbel

Seit 17.03.2021 wöchentlich mittwochs Teilnahme an den Baubesprechungen Kindergartenerweiterung.

Jeden 1. Freitag im Monat Dienstbesprechung Bauhof.

Nach dem Wochenende 11.-13.02.2022 wurden leider einige Sachbeschädigungen in der Gemeinde festgestellt. So wurde ein Fenster in der Umkleidekabine der Sporthalle zerbrochen, die Tür der Mädchentoilette im Schulgebäude beschädigt, die Bänke an der Freizeitwiese angekokelt. Die Beschädigungen habe ich zur Strafanzeige gegen unbekannt gebracht. Sehr wahrscheinlich wird aber kein Täter ermittelt werden können, so dass die Gemeinde, die Kosten für die Reparaturen selbst tragen muss. Ich bitte alle Einwohner*innen offenen Auges durch die Gemeinde zu gehen und bei verdächtigen Handlungen keine Scheu zu haben, die Polizei zu informieren.

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu Problemen mit den Hinterlassenschaften der Nübbeler Hunde. Auf dem Triangel Dorfstraße, Achterlang aber auch an vielen anderen Orten im Dorf wird umfangreich der Kot liegen gelassen. Regelmäßig müssen die Angestellten des Bauhofes deshalb tätig werden. Mehrfach ist auch festgestellt worden, dass im Bereich Sandkoppel gefüllte Hundekotbeutel in Biotonnen, die geleert werden sollen, geworfen werden. Es beklagte sich bereits ein Anwohner, dass seine Tonne deshalb nicht geleert wurde. Die Gemeinde stellt an mehreren Standorten ausreichend Hundekotbeutel und Mülleimer zur Verfügung. Ich bitte alle Hundebesitzer eindringlich dieses Angebot zu nutzen und die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu entfernen.

In zwei Arbeitsdiensten wurde der barrierefreie Angelplatz an der Freizeitwiese durch die Mitglieder des Angelvereins Pruppenkieker und den beauftragten Zimmermann Frank Thiel weitestgehend hergestellt. Im letzten Arbeitsdienst Ende März wird die Zuwegung hergestellt und die Grünfläche wieder in Ordnung gebracht und mit Rasen neu eingesät. Ich danke den Mitgliedern des ASV für ihr Engagement, die Freizeitwiese noch attraktiver zu gestalten.

Die Firma Schmees und Lühn hat den Mangel am Geländer der Eiderbrücke, die Entkoppelung des neuen Geländerstückes bei Temperatureinwirkungen, anerkannt und wird diesen vorraussichtlich in den Osterferien beheben. Ebenso wird die Dehnungsfuge erneuert. Im Sinne einer verkehrssicheren Ausführung der Geländerarbeiten und einer qualitativ hochwertigen Fugenerstellung wird eine zeitweise Sperrung der Brücke notwendig werden. Sobald ein Ausführungstermin feststeht, werden die Einwohner über die Sperrung der Brücke informiert.

Der Sturm am 18. und 19.02.2022 hat schwere Schäden an den Containern auf dem gemeindeeigenen Grundstück im Mühlenweg verursacht. Aufgrund der umfangreichen Schäden sind die Container für die Gemeinde nicht mehr nutzbar. Um entsprechende Entsorgungskosten zu vermeiden, habe ich im Rahmen meiner Befugnis, Veräußerungen zu tätigen, das Angebot eines Einwohners angenommen, die Container der Gemeinde abzunehmen. Hierfür erhielt die Gemeinde eine Spende für einen gemeinnützigen Zweck in Höhe von 500 Euro. Der Sozial- Kultur- und Schulausschuss sollte in seiner nächsten Sitzung entscheiden wofür die Spendensumme verwendet wird.

Trotz eingeschränkter Dienstbetriebs wegen der Corona Pandemie war unsere Freiwillige Feuerwehr stets einsatzfähig. Insbesondere auch im Rahmen der Gefahrenabwehr durch Sturmschäden konnte durch umsichtigen Einsatz der Kamerad*innen durch die Gruppen- und Wehrführung, alle Einsätze abgelistet werden. An dieser Stelle vielen Dank für die gute Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr im Sinne der Sicherheit unserer Einwohner*innen.

Seit mehreren Monaten wird eifrig an der Mühle Anna gearbeitet. Unter der Federführung der „Stiftung zur Erhaltung der Mühle Anna und des Mühlenmuseums“ werden Arbeitsdienste für notwendige Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen organisiert und von engagierten Ehrenamtlichen durchgeführt. Im Namen der Gemeinde Nübbel danke ich allen beteiligten Vereinen und Freiwilligen für ihren Dienst an unserem Wahrzeichen.

Der Projektbeirat der Aktiv Region hat am 02.03.2022 in seiner Sitzung über die Anträge zum Regionalbudget beraten und entschieden. Die Gemeinde Nübbel hat zwei Anträge eingereicht. Dem Antrag Bau Pumptrackbahn wurde zugestimmt, Modernisierung Freibad abgelehnt. Die Projektkosten Pumptrack belaufen sich auf ca. 20.000 Euro, von denen knapp 16.000 Euro gefördert werden. Es wurden insgesamt 21 Anträge eingereicht, von denen 16 gefördert werden. Hierunter auch der Antrag des Nübbeler Vereins „Aktiv für Kinder in Nübbel e.V. zur Neugestaltung des Schulhofes.

Aus einer Berechnung der Verwaltung geht hervor, dass die amtsangehörigen Gemeinden für das Haushaltsjahr 2022 mit überplanmäßigen Ausgaben für die Energieversorgung rechnen und die über den Nachtragshaushalt ausgeglichen werden müssen. Aufgrund der stark gestiegenen Energiekosten ist mit einer Erhöhung von ca. 23% zu rechnen. Für das Haushaltsjahr 2023 werden die Änderungen entsprechend berücksichtigt und angepasst.

Laut Mitteilung der Verwaltung werden aufgrund des Ukraine-Krieges bis zu 150 Schutzsuchende, evtl. auch mehr, im Amtsbereich Fockbek, Hohner-Harde zu erwarten sein. Die Menschen benötigen in ihrer schwierigen Lage primär eine Unterkunft, wenn sie hier ankommen. Ein erster Aufruf von mir an die Einwohner*innen Nübbels hat jetzt schon eine große Hilfsbereitschaft gezeigt. So konnte sowohl freier Wohnraum als auch die Bereitschaft Flächen für Container zur Verfügung zu stellen an das Sozialamt gemeldet werden. Insgesamt macht es nach erster Einschätzung des verantwortlichen Mitarbeiters der Verwaltung den Anschein, als können vorerst die Schutzsuchenden im Amtsbereich untergebracht werden. Herr Möller aus dem Amt

Fockbek, aber auch ich nehmen weiterhin gerne Hilfsangebote entgegen, die dann gesammelt koordiniert werden.

Am 27.03.2022 findet das Schietsammeln in der Gemeinde statt. Eine Einladung dazu auf der Homepage wird noch veröffentlicht. Aufgrund der derzeit noch hohen Infektionszahlen Corona, wird auf ein anschließendes gemeinsames Essen in diesem Jahr nochmal verzichtet. Wie im letzten Jahr erhalten alle Teilnehmer einen Gutschein für Möhls Foodtruck. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung.

Das Flurbereinigungsverfahren Nübbel mit Auslegung und Erläuterung der Feldeinteilungen und Wertermittlungsergebnisse findet in der Zeit vom 04.-06. April in der Olen Kass statt. Der Anhörungstermin findet am 06. April ebenfalls in der Olen Kass statt.

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung danke ich für Ihr Engagement.

GV Ehlers fragt nach, ob die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit in der öffentlichen Niederschrift bekanntgegeben werden können. Diese müssen natürlich neutral verfasst werden. Die Bürgermeisterin sichert dies zu.

4. Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal

4.1. KfW 40 Standard

Sitzungsvorlage:

In der letzten Bauausschusssitzung vom 14.02.2022 wurde darüber beraten, für das Multifunktionsgebäude durch den Energieberater den KfW 40 Standard zu prüfen. Hintergrund war, dass es für den KfW 55 Standard keine Fördermittel mehr erhältlich sind.

Herr Jubelt vom Büro BCS wurde von der Verwaltung aufgefordert, die möglichen Mehrkosten zur Sitzung der Gemeindevertretung vorzulegen.

Die Zahlen wurden dann von Herrn Jubelt am 01.03.2022 per E-Mail an die Gemeinderatsmitglieder verteilt. Da die Mittel noch nicht freigegeben sind, kann der Antrag noch nicht gestellt werden. Sobald die Freischaltung erfolgt, werden die Mittel (1 Milliarde Euro) nach dem Windhund Prinzip vergeben.

Um hier keine Zeit zu verlieren, sollte der Antrag bereits unterschrieben der Verwaltung vorliegen, um diesen dann direkt auf dem Weg zu bringen.

Ergebnisprotokoll:

Zusätzlich ist sich die Gemeindevertretung einig darüber, dass man alle Fördermöglichkeiten ausschöpfen soll, die möglich sind. Egal, wie diese bezeichnet werden. Wichtig ist, dass die Kosten durch die Fördermittel gedeckt sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag auf KFW-40 Fördermittel zu stellen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Antrag zu unterschreiben. Die Verwaltung wird gebeten, den Antrag umgehend nach Öffnung des Fördertopfes zu verschicken. Zusätzlich wird die Verwaltung gebeten in Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin alle Fördermöglichkeiten zu beantragen, solange die Kosten durch die Fördermittel gedeckt sind. Es werden in Zukunft voraussichtlich wieder verschieden benannte Förderprojekte gestartet.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

4.2. Forward-Darlehen

Sitzungsvorlage:

In der Sitzung des Finanzausschusses am 01.03.2022 wurde die Verwaltung gebeten, bezüglich der gemeindlichen Möglichkeiten für ein Forward-Darlehen für das Multifunktionsgebäude zu berichten.

Zunächst ist darauf hinzuweisen, dass die Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde mit Datum vom 01.03.2022 eine Teilgenehmigung für die Kreditermächtigung der Gemeinde Nübbel erteilt hat.

Aufgrund des positiven Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit wird die Kreditobergrenze für die Gemeinde Nübbel auf 1.645.400,00 € festgesetzt. Heißt im Klartext, dass die Gemeinde Nübbel den eingeplanten Überschuss vorrangig zur Finanzierung der Investitionen nutzen muss und somit lediglich ein Darlehen in Höhe von 1.645.400,00 € aufnehmen kann.

Die Konditionen für ein Forward-Darlehen belaufen sich aktuell wie folgt:

a) bei sofortiger Aufnahme des Darlehens beträgt der Zinssatz (tagesaktuell) 1,09 %. Bei 20 Jahre Zinsbindung beträgt der Zinsaufwand somit rund 182.000,00 €.

b) Wenn das Darlehen erst am **30.12.2022** in Anspruch genommen wird beträgt der Zinssatz (tagesaktuell) 1,27 % und der Zinsaufwand erhöht sich auf rund 212.000,00 €.

Also ca. 30.000,00 € (Forward-Kosten) mehr.

c) Eine weitere Variante wäre unverzüglich die Darlehensaufnahme zu beantragen und das Darlehen erst am **30.12.2023** in Anspruch zu nehmen. Für dieses

Forward-Darlehen beträgt der Zinssatz dann (tagesaktuell) 1,50 % und der Zinsaufwand beläuft sich dann auf rund 251.000,00 €. Also rund 70.000,00 € mehr.

Aufgrund der zu erwartenden Zinslage (steigend) ist eine Entscheidung schwierig, wann das Darlehen aufgenommen werden soll, da der endgültige Gesamtfinanzbedarf sowie ein genauer Zeitplan und eine Förderzusage für die GAK-Mittel ja noch nicht feststeht, wird vorgeschlagen, das Darlehen sofort aufzunehmen, sobald diese Punkte geklärt sind.

Ergebnisprotokoll:

GV Thiel weist daraufhin, dass die Ausschreibungsergebnisse (Kostenberechnungen) aufgrund der aktuellen politischen Lage nicht haltbar sein werden. Die Lieferanten werden keine Preiszusagen garantieren können. Die Kostensteigerung muss mit bedacht werden. Evtl. wird die Kreditobergrenze noch erhöht werden müssen. Es sollte aber schon ein Beschluss gefasst werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Nübbel beschließt, nach Zusage der GAK-Mittel, das Forward-Darlehen in Höhe von 1.645.400,00 € zu dem tagesaktuellen Zinssatz aufzunehmen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

5.	Neubau Kindergarten hier: Sachstandsbericht
----	--

Sitzungsvorlage:

Der Neubau für die KiTa Nübbel macht weiterhin gute Fortschritte. Das beauftragte Architekturbüro hält regelmäßig Baubesprechungen ab und führt ein Bautagebuch. Angehängt ist das Baubesprechungsprotokoll vom 19.01.2022 sowie die Ausführungszeichnung der Malerarbeiten.

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske berichtet, dass alle Termine eingehalten werden konnten. Die Lieferzeiten für die Möbel verlängern sich, so dass der Umzug evtl. Ende April 2022 stattfinden kann.

Es ist ein Problem im Bezug der Elternarbeit aufgetreten. Die Einforderung von Elternarbeit über die Satzung ist nicht mehr zulässig. Daher wird jetzt auf die freiwillige Entscheidung der Eltern gesetzt. Die Eigenleistungen sind jetzt von der Bereitschaft

der Eltern abhängig. Es wird aber davon ausgegangen, dass die Eltern weiterhin unterstützen werden.

GV Ehlers fragt nach, ob die Mietzahlungen der Container für den Nachtrag vorgesehen wurden, oder ob diese auch noch zusätzlich eingestellt werden müssen. Dies sind monatliche zusätzliche Kosten.

Die Verwaltung wird nochmals aufgefordert nach dem Förderantrag für den Kindergartenneubau zu fragen.

6. Antrag der BFN-Fraktion
hier: Ganztagsbetreuung

Ergebnisprotokoll:

GV Osthorst verliert den Antrag. Bis zum Jahr 2026 (verpflichtende offene Ganztagsbetreuung im Bereich der Grundschule) muss die Gemeinde Nübbel eine konzeptionelle Umsetzung des verpflichtenden offenen Ganztagsangebotes an der Grundschule erarbeiten.

GVin List merkt an, dass laut Vertrag die Gemeinde Fockbek als Schulträger für die Umsetzung dieser Verpflichtung zuständig ist. Fraglich ist aus ihrer Sicht, ob es schon einen Austausch gibt, ob für die Grundschüler der Gemeinde Nübbel der Standort Nübbel bleibt oder das OGS für Grundschüler am Standort Fockbek durchgeführt wird.

Beschluss:

Der Antrag der BFN-Fraktion soll zur weiteren Beratung in alle Fachausschüsse gegeben werden. Zusätzlich sind vorher Abstimmungsgespräche, bezüglich des Standortes der OGS-Betreuung der Nübbeler Grundschulkinder, mit dem Schulträger der Gemeinde Fockbek und der Schulleitung zu führen. Der Schulträger ist verantwortlich für die Durchführung der OGS.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 13
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

-
7. Antrag der KWG-Fraktion
hier: Nutzung der unbebauten Fläche an der Mühle Anna zur Errichtung von Tiny-Häusern
-

Ergebnisprotokoll:

GV Christiansen erläutert für die KWG-Fraktion den Antrag. Es muss für die Errichtung von Tiny Häusern nicht zwingend die Fläche an der Mühle Anna zur Verfügung gestellt werden. Es ist nur ein Vorschlag, um evtl. auch dem Denkmalschutz bei der Mühle Anna etwas entgegenzusetzen. Es soll aber erstmal nur als Gedanke eingebracht werden.

Aus Sicht der KWG kann man so auch dem allgemeinen Bauboom entgegenreten. Gerade junge Leute können sich so eine Art des Wohnens vorstellen, bevor Sie sich nachgelagerten Wohnraum suchen. Für junge Menschen besteht so die günstige Gelegenheit im Ort „warm“ zu werden und später hier eine größere Bleibe zu finden. Grundsätzlich findet die Gemeindevertretung diesen Vorschlag als positiven Gedanken und es sollte näher betrachtet werden.

GV Ehlers erklärt für die KWG-Fraktion, dass dieser Vorschlag evtl. auch bei der Verhandlung zum Aufstellungsbeschluss des Flächennutzungsplanes mit der Denkmalschutzbehörde nützlich sein könnte. Die Gemeinde soll offen für alles sein.

Beschluss:

Der Antrag der KWG-Fraktion wird zur weiteren Beratung in den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss verwiesen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

-
8. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes "nördlich Wohngebiet Magnolienweg"
hier: Aufstellungsbeschluss
-

Sitzungsvorlage:

Die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes „Nördlich Wohngebiet Magnolienweg“ umfasst das Gebiet: „nördlich Wohngebiet „Magnolienweg“, westlich „Mühle Anna“ und südlich „Gewerbegebiet Kühl’sche Koppel““ bzw. das Flurstück 282, Flur 7, Gemarkung Nübbel in einer Größe von ca. 1,5 ha.

Planerisches Ziel der Gemeinde ist die Ausweisung von Wohnbauflächen bzw. die Schaffung von den vorbereitenden planungsrechtlichen Voraussetzungen für die zukünftige Aufstellung eines Bebauungsplanes, um ein neues Wohngebiet mit Einzel- und Doppelhäusern zu realisieren.

Des Weiteren wird in der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes die Ausweisung der Ökokontoflächen der Gemeinde Nübbel erfolgen.
Dies wird erst im Laufe des Jahres mit der Planung der Gemeinde Nübbel konkretisiert und mitaufgenommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Gebiet: „nördlich Wohngebiet „Magnolienweg“, westlich „Mühle Anna“ und südlich „Gewerbegebiet Kühl'sche Koppel“ wird die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt.

Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:
„Ausweisung von Wohnbauflächen“

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll BCS aus Rendsburg beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:

Es wird eine einmalige Informationsveranstaltung durchgeführt.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen;

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

9. Kommunaltraktor Bauhof
hier: Beratung und Beschluss über eine Neuanschaffung

Sitzungsvorlage:

Der vorhandene Kommunaltraktor ist in einem desolaten Zustand und in der Nutzung nicht mehr zuverlässig, Reparaturen häufen sich und Ersatzteilbeschaffung ist lt. Fachhändler aufgrund des Alters schwierig.

Das Fahrzeug wird für Bauhofarbeiten in folgenden Bereichen genutzt: Rasen- /Grünpflege, Straßenreinigung, Winterdienst. Alternativen zu diesem Kommunalfahrzeug sehen die Angestellten des Bauhofes nicht.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen John Deere Kommunal Trecker 4310, Baujahr 2003, Erstzulassung, 22.01.2003, Anschaffungsdatum, 12.06.2013, Anschaffungskosten 17.788,21 €, von Hans. H Peters

Reparaturen: 2020: 2.064,76 €

Reparaturen: 2021: 2.961,64 €

Das Fahrzeug ist bereits abgeschrieben.

Die Mitglieder der GV wurden zu einer Besichtigung des bisherigen Fahrzeuges und Klärung offener Fragen am 10.03.2022 in den Bauhof eingeladen.

Es liegen bereits zwei Angebote für Gebrauchtmaschinen, sowie ein Angebot für eine Neumaschine vor.

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert den Sachverhalt. GV Ehlers merkt an, dass ziemlich viele Beschlüsse, die gefasst werden sollen, über den Nachtrag finanziert werden sollen. Es gibt aber keinen Entwurf für einen Nachtrag. Er selbst verliert zurzeit den Überblick, wie es denn mit einem Nachtrag aussehen würde. Hier sollte der Fachdienst Finanzen beauftragt werden, immer einen Hinweis zu geben, ob die Finanzierung über den Nachtrag wirklich zweckmäßig und sachlich ist. Hier fehlen die Informationen. Wird dies vor Erstellung der Beschlussvorlage immer mit dem Fachdienst Finanzen vorher abklärt. Hierzu sollte eine Information erfolgen.

GV Hinz fragt nach, was die Konsequenz bei Nichtbeschaffung ist. Gemeindearbeiter Herr Rohwer erklärt, dass die Mäharbeiten, Winterdienst und Laubauffegen etc. nicht mehr durchgeführt werden können.

GV Christiansen erklärt, dass bei solchen großen Investitionen auch über eine Fremdvergabe nachgedacht werden müsste. Die Gemeinde Nübbel hat in letzter Zeit schon viel in den Bauhof investiert.

Nach eingehender Diskussion sollte dem Kauf zugestimmt werden. Die Finanzierung müsste noch geklärt werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass das gebrauchte Kommunalfahrzeug (Angebot Firma Peters) entsprechend der Anforderungen des Bauhofes (inkl. Kehrbesen) angeschafft wird. Der Kauf soll durch eine Finanzierung abgesichert werden. Aufgrund der Aussage des Fachdienstleiters Finanzen soll geprüft werden, ob die Finanzierung durch die Amtskasse (Einheitskasse) durchgeführt werden kann. Die HH-Mittel sind im Nachtrag bereitzustellen.

Hinweis: *Nach Rücksprache mit Fachdienst Finanzen ist eine Finanzierung nicht möglich. Die zulässige Kreditaufnahme wird gänzlich zur Finanzierung des Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionssaal benötigt. Aufgrund von festgesetzten Mehreinnahmen durch Gewerbesteuer und Schlüsselzuweisungen empfiehlt der Fachdienst die Finanzierung des Fahrzeuges über die Bereitstellung der notwendigen Mittel über den Nachtragshaushalt. Alle Fraktionen haben diesem Verfahren schriftlich zugestimmt.*

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	10 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

10. Sanierung des Regenrückhaltebeckens an der Eider

Sitzungsvorlage:

Das Regenrückhaltebecken an der Eider ist abgängig. Aufgrund des Standorts auf der Naherholungswiese besteht Sorge, dass Personen das Gitter betreten und durch den schlechten Zustand des Beckens gefährdet werden könnten. Daher empfiehlt die Verwaltung, dass Planungen zur Instandsetzung kurzfristig in die Wege geleitet werden.

Da als erstes eine umfassende Variantenuntersuchung ansteht und die Ergebnisse sehr unterschiedlich sein könnten (nur hypothetisch: Variante 1: Ergebnis Sanierung für 5.000,- €, Variante 2: Ergebnis Erneuerung für 100.000,- €) wird im Ingenieurvertrag eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Außerdem wird die Abrechnung nach den tatsächlichen Aufwendungen zum Stundennachweis vorgesehen, sollte durch sehr geringe anrechenbare Baukosten (z.B. o.g. Variante 1) das darüber errechnete Honorar nicht auskömmlich sein. Eine Kostenannahme für das Projekt kann zu diesem Zeitpunkt aufgrund der o.g. Komplexität der Maßnahme nicht seriös aufgestellt werden.

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert den Sachverhalt. Damit niemand sich verletzt wird zur Gefahrenabwehr wurde mit Herrn Urban besprochen, dass die Gitter durch Holzbalken verstärkt.

Es wird in Frage gestellt, ob diese Maßnahme ausreichend ist. Hier sollte die Gemeinde sich absichern und Herrn Urban fragen, ob diese Auskunft auch einer Prüfung bei einem Schadenfall standhält. Ist Herr Urban eine Sicherheitsfachkraft. Bürgermeisterin Frau Teske wird dies mit der Verwaltung nochmal ansprechen und entsprechende vorschriftsmäßige Sicherheitsmaßnahmen veranlassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung weist die Verwaltung an das Ingenieurbüro Urban mit der Planung nach o.g. Kriterien für das Regenrückhaltebecken an der Eider zu beauftragen. Es soll geprüft werden, ob die angedachte Sicherheitsmaßnahme (Verstärkung der Gitter durch Balken) ausreichend ist.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen

11. LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V. Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum 2023 - 2029 (Zusatzbeschluss)

Sitzungsvorlage:

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 13.12.2021 bereits beschlossen, dass die Gemeinde Nübbel weiterhin Teil der Gebietskulisse der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) sein wird.

Aufgrund einer Ergänzung des Leitfadens zur Erstellung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES), ist der Beschluss nochmals anzupassen. Die finanzielle Absicherung muss auch für die Nachlaufzeit von zwei Jahren nach Ende der Förderperiode (2027) bestehen.

Ergebnisprotokoll:

Es findet kein Austausch zum Sachverhalt statt.

Beschluss:**Die Gemeindevertretung beschließt:**

Der Beschluss zur Mitgliedschaft und Mitarbeit ab 2023 in der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V. gilt bis Ende 2029.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 13
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

12. Annahme von Spenden gemäß § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung

Sitzungsvorlage:

Es liegen für das Jahr 2021 folgende Spenden vor:

VR Bank Schleswig-Mittelholstein Feuer- und Katastrophenschutz 2.000,00 €

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske verliest den Eingang der Spende und erläutert, wozu der Betrag eingesetzt wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der aufgeführten Spenden für 2021 gem. § 76 (4) GO.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 13
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

13. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

Es werden folgende Beschlüsse vorgelegt.

Zu TOP 3 Schulangelegenheiten

Beschlussvorschlag:

Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die Verwaltung mit der Einholung von drei Angeboten für die Beschaffung von neuen Möbeln für die Schule zu beauftragen. Dabei soll die Firma CBS berücksichtigt werden sowie zwei weitere Firmen. Bei der Einholung der Angebote sollen die drei vorgenannten Kriterien (Einzeltische, Höhenverstellbarkeit, Verfügbarkeit der evtl. Ersatzteile bzw. für Nachbeschaffung) berücksichtigt werden.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Die Gemeindevertretung stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Zu TOP 6

Bau einer Pumptrack-Bahn

Beschlussvorschlag:

Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bau einer Pumptrack-Anlage als erdgebundene Bahn zu beschließen. Bei den Handarbeiten an der Bahn sollen Kinder und Jugendliche eingebunden werden, was zu einem verantwortlicheren Umgang mit der Anlage führen wird. Die Bürgermeisterin wird unabhängig von der Förderung beauftragt, die Firma Turbomatik Bikeparks mit dem Bau der Anlage zu beauftragen, sobald die Zusage, bzw. Ablehnung des Antrags vorliegt. Die Mittel stehen im Haushalt 2022 zur Verfügung.

Abstimmung:

3 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

Mit Ablehnung des vorangegangenen Beschlussvorschlages wird folgender neuer Beschlussvorschlag gefasst:

Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bau einer Pumptrack-Anlage als erdgebundene Bahn zu beschließen. Bei den Handarbeiten an der Bahn sollen Kinder und Jugendliche eingebunden werden, was zu einem verantwortlicheren Umgang mit der Anlage führen wird. Die Bürgermeisterin wird nur dann beauftragt, die Firma Turbomatik Bikeparks mit dem Bau der Anlage zu beauftragen, sobald die Zusage zur Förderung des Antrags vorliegt.

Abstimmung:

2 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen

Da auch dieser Beschlussvorschlag abgelehnt ist, gibt es keine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung.

Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass die Genehmigung der Fördergelder in Höhe von 15.945,60 € vorliegt. Daher sollte der zweite Beschlussvorschlag aus dem Sozial-, Kultur- und Schulausschuss neu diskutiert werden.

Nach einer kurzen Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Bau einer Pumptrack-Anlage als erdgebundene Bahn. Bei den Handarbeiten an der Bahn sollen Kinder und Jugendliche eingebunden werden, was zu einem verantwortlicheren Umgang mit der Anlage führen wird. Die Firma Turbomatik Bikeparks wird beauftragt den Bau der Anlage durchzuführen.

8 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

Zu TOP 5

Entwicklung der Fläche „78“ zum Ökokonto

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, trotz der weiteren Verzögerung, drei Angebote wie in der Vorlage dargestellt einzuholen, um ein unverzügliches Verfahren zur Entwicklung eines Ökokontos zu gewährleisten.

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 6

Anfragen und Mitteilungen

Ergebnisprotokoll:

Herr Pitsch fragt an, ob die Räumlichkeiten in der Schule, welche neues Mobiliar bekommen sollen, in dem Zuge nicht auch gleich saniert werden sollten. Die Räume sollten gemalt, einen neuen Bodenbelag und neue Beleuchtung bekommen.

Nach einer kurzen Diskussion ist sich der Ausschuss einig, die Arbeiten durchzuführen. Herr Pitsch und Herr Willers werden gebeten, die Kosten dafür zusammenzutragen und zur nächsten GV vorzustellen.

Ausreichende Haushaltsmittel sind nicht mehr vorhanden und müssten im Nachtrag bereitgestellt werden.

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Sanierung der Beleuchtung bzw. die Durchführung von Maler und Bodenbelagsarbeiten im Zuge der neuen Möblierung.

Die Haushaltsmittel sollen im Nachtrag bereitgestellt werden.

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Zu diesem Punkt wird eine neue Beschlussvorlage vom Fachdienst 4 vorgelegt. Es wird festgestellt, dass hier ein Angebot für die Bodenbelagsarbeiten fehlt. Daher wird der Tagesordnungspunkt vertagt und soll im nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beraten werden.

Der Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil „Norderfeld II“ wird mit einer Enthaltung gebilligt.

14. Beschlusscontrolling 04/2021 bis 12/2021 (öffentlicher Teil)

Ergebnisprotokoll:

Es werden keine Nachfragen zum Beschlusscontrolling gestellt. Die neue Übersichtsform ist noch nicht zufriedenstellend. Die Verwaltung wird dies überarbeiten.

15. Anfragen und Mitteilungen

Ergebnisprotokoll:

GVin List berichtet, dass Frau Doris Riebeling und sie wieder für die Flüchtlingsbetreuung vom Kreis reaktiviert wurden. Das Pastorat steht wieder für Flüchtlinge zur Verfügung. Die ersten Flüchtlinge werden Ende der Woche nach Nübbel kommen.

GVin List merkt an, dass es schön wäre, wenn die ehrenamtlichen Helfer/innen, die die Mühle Anna sanieren, ein Dankeschön von der Gemeinde erhalten könnten. Evtl. hat ja auch jemand aus der Gemeindevertretung Lust zu helfen. Irgendeine nette Aufmerksamkeit wäre schöne (Grillwurst, Bier etc.).

GV Neels fragt nach, ob die Reinigung der Außenfassade der Turnhalle noch erledigt wird. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass dies noch erfolgt. Zusätzlich muss der Jalousienkasten an der Sporthalle wieder angebracht werden.

Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass die Telekom mitgeteilt hat, dass das öffentliche Telefon abmontiert wird.

Herr Willers von der Verwaltung soll nochmal an den Verteilerkasten am Sprüttenhuus/Bushaltestelle erinnert werden.

Der LBV-SH soll nochmals aufgefordert werden, den Restasphalthaufen an der Kreisstraße Richtung Fockbek zu entfernen. Liegt direkt am Fahrradweg.

GV Ehlers fragt nach, wieweit die Vorbereitungen für die Durchführung von digitalen Sitzungen sind. Die Hauptsatzung wurde schon geändert. Durch Corona und den steigenden Infektionszahlen sollte hier das Amt Fockbek schon in der Umsetzung weiter sein. Es sollte ein Gespräch mit der leitenden Verwaltungsbeamtin geführt werden.

GV Ehlers weist auf einen Fehler auf der Homepage der Gemeinde hin und bittet um Korrektur.

Hinweis der Verwaltung:

Im Nichtöffentlichen Teil wurden drei Grundstücksangelegenheiten und zwei Personalangelegenheiten beraten und beschlossen.

Niederschrift Nr. 20/2022

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **27.06.2022** von 19:30 bis 22:25 Uhr in der Kleinen Turnhalle Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Eggers, Birte

Anwesend waren (stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Pitsch, Christian		SPD Nübbel	
Christiansen, Kay	1. stellv. Bürgermeister	KWG Nübbel	
Ehlers, Rudolf		KWG Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Fredrik, Regina		BFN Nübbel	
Gellenbeck, Renate		BFN Nübbel	
Thiel, Ramona	2. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Osthorst, Rainer		BFN Nübbel	

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Gemeindewehrführer Kay Rohwer			
Gemeindearbeiter Carsten Rohwer			
Herr Weitendorf Stiftung			
Mühle Anna			
4 Zuhörer			

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Kluck, Timo		BFN Nübbel	
Thiel, Wilfried		BFN Nübbel	
Weber, Bodo		BFN Nübbel	

Beschlussfähigkeit

war gegeben

war nicht gegeben

TAGESORDNUNG:**öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 19/2022 der Sitzung am 14.03.2022
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Einnahmen- und Ausgabenrechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Jahr 2021
5. Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Jahr 2022
6. Versicherungsangelegenheiten
7. Verwendung einer Spende
8. Grundschule Nübbel
hier: Möbellieferung, Renovierungsarbeiten Lehrerzimmer und Sekretariat
9. Entwicklung der Fläche 78 zum Ökokonto
hier: Beauftragung des Planungsbüros
10. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
11. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist. Sie beantragt den Tagesordnungspunkt 14 zu entfernen, da keine Anträge vorliegen. Zusätzlich sollen die Tagesordnungspunkte 12 und 13 nichtöffentlich beraten werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

Gez. Protokollführung

1. Niederschrift Nr. 19/2022 der Sitzung am 14.03.2022

Sitzungsvorlage:

Die Niederschrift liegt allen Gemeindevertreter/innen vor.

Ergebnisprotokoll:

GVin List ist der Meinung, dass unter TOP 13 beschlossen worden ist, dass für die Anschaffung der Möbel für die Schule die Firma CBS mit eingebunden werden sollte. Zusätzlich sollten aus ihrer Sicht Musterstühle den Fraktionen gezeigt werden. Sie findet es nicht in Ordnung, dass keine Informationen an die Fraktionen erfolgt sind. Sie fragt Bürgermeisterin Teske, wie hoch die Kosten sind. **Bürgermeisterin Frau Teske** erläutert, dass 60.000,00 € im Haushalt zur Verfügung stehen und die Gesamtsumme bei ca. 57.000,00 € liegt.

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 19/2022 wird einstimmig genehmigt.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	11
Abstimmung:	11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

2. Einwohnerfragestunde

Ergebnisprotokoll:

Gemeindewehrführer Herr Rohwer fragt nach dem Sachstand zum Feuerwehrgerätehaus. Der neue Sachstand wird im Bericht der Bürgermeisterin vorgetragen.

Gemeindewehrführer fragt nach, seit wann der neue Kindergarten bezogen ist. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass der Kindergarten seit Mai 2022 dort ist. Gemeindewehrführer wird einen Termin mit der Leiterin abstimmen, damit die Feuerwehr bei einem Einsatz genau den Ablauf vor Ort kennt.

3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Termine:

15.03.2022: Gespräch mit Grundstückseigentümern aus Nübbel zusammen mit Kay Christiansen

- 27.03.2022: Schietsammeln in der Gemeinde mit ca 80 freiwilligen Helfern
- 27.03.2022: Übergabe des fertiggestellten barrierefreien Angelplatzes durch die Mitglieder des ASV Pruppenkieker
- 28.03.2022: Amtsausschuss Amt Fockbek
- 30.03.2022: Ortstermin Nübbel mit der Firma CR Consulting zum Konkurrenzgutachten Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal
- 02.04.2022: Im Namen der Gemeinde bei den freiwilligen Helfern zur Sanierung der Mühle Anna mit einem Frühstück bedankt
- 04.04.2022: Erläuterung des Flurbereinigungsplanes durch das LLUR
- 04.04.2022: 13.30 Uhr Ortstermin mit der Firma CBS zur Feinabstimmung Mobiliar Schule
- 06.04.2022: Anhörung zur Flurbereinigung
- 06.04.2022: Abnahme Bauleistungen Kindergartenneubau
- 23.04.2022: Tagung des KSFV in Fockbek
- 25.04.2022: Ortstermin Außenanlage Kindergartenneubau
- 27.04.2022: Verwaltungsratssitzung der Entwicklungsagentur
- 27.04.2022: Treffen mit der Bauland GmbH zusammen mit Ramona Thiel und Rainer Osthorst
- 27.04.2022: Aufsichtsratssitzung der EVN
- 28.04.2022: Jahreshauptversammlung Aktiv Region mit Vorstellung und Beschluss der neuen IES 2023-2027
29.04.2022: Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel
- 30.04.2022: Seniorennachmittag des DRK
- 03.05.2022: Dienstbesprechung mit den Reinigungskräften der Gemeinde
- 08.05.2022: Landtagswahl, vielen Dank an die Wahlhelfer
- 17.05.2022: Sondertermin Entwicklungsagentur zum Thema Machbarkeitsstudie Landesgartenschau in Rendsburg
- 18.05.2022: Übergabe des neuen Kommunalschleppers
- 21.05.2022 Gemeindefest an der Eiderbrücke, trotz des anfänglich schlechten Wetters durften wir sehr zahlreich Gäste begrüßen. Insbesondere gefreut habe ich mich, dass Herr Harald Striewski als Ehrengast der Einladung gefolgt ist. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer
- 30.05.2022: Dienstbesprechung Reinigungskräfte
- 01.06.2022: Sitzung Bauausschuss
- 10.06.2022: Gemeindeempfang im Restaurant Weinbek
- 13.06.2022: Sitzung Finanzausschuss
- 14.06.2022: Sondersitzung Entwicklungsagentur
- 15.06.2022: Ortstermin Außenanlage Kindergartenneubau

21.06.2022: Regionalkonferenz zum Thema Machbarkeitsstudie Landesgartenschau in Rendsburg

22.06.2022: Baubesprechung Erneuerung Trinkwasserleitung Eisfeld/Bössel/Wittrehm

24.06.2022: Neugeborenenbegrüßung, acht von zwölf Babys wurden persönlich im Namen der Gemeinde begrüßt

25.06.2022: Generalversammlung der EVN

Jeden 1. Freitag im Monat Dienstbesprechung Bauhof.

Der Förderantrag GAK zum Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal ist in Bearbeitung. Zwischenzeitlich gab es zur Kostenschätzung eine Nachfrage des LLUR, die von Herrn Jubelt entsprechend beantwortet wurde. Ein Förderbescheid liegt bis dato noch nicht vor.

Der Förderantrag KfW zum Feuerwehrgerätehaus wurde positiv beschieden. Der Förderbescheid dazu ist heute eingegangen. Auf Grundlage dieses Bescheides wird nun noch verwaltungsseitig geprüft, ob ein Förderantrag bei der Klimaschutzagentur zusätzlich möglich ist. Die Fördersumme der KfW wird nachgereicht.

Die Arbeiten an der Außenanlage des Kindergartenneubaus durch die Firma Bethke haben begonnen.

Leider konnte die Sanierung des Sportplatzes nicht wie geplant durchgeführt werden, da ein notwendiger Termin von einer Fremdfirma nicht eingehalten und neu terminiert werden konnte. Zudem startet die Saison der Fußballer nun früher als geplant. Um zumindest die schadhaftesten Stellen in Ordnung zu bekommen, haben sich Jan Neels und Tim Oswald vom SSV Nübbel bereit erklärt, tätig zu werden, um den Platz entsprechend zu reparieren. Vielen Dank dafür. Für die kommende Saison ist ein rechtzeitiger Arbeitstermin mit dem Bauhof und dem SSV im Herbst geplant, um die Sanierung des Platzes frühzeitig zu organisieren.

Es ist wieder vermehrt zu Sachbeschädigungen in der Gemeinde gekommen. Außerdem ist wieder öfter festzustellen, dass es zu Verunreinigungen im Bereich des Schulhofes kommt. Ich bitte nochmals alle Einwohner*innen aufmerksam zu sein. Sollte ungebührliches Verhalten, insbesondere von Jugendlichen beobachtet werden, darf sich jeder gerne bei mir oder der Polizei melden.

Die Kinder und Jugendlichen bitte ich, sich in den öffentlichen Bereichen unseres Dorfes vernünftig zu verhalten.

Die Arbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung im Bereich Bössel, Eisfeld, Wittrehm werden etwa bis Mitte August andauern.

Der Bau der Pumprackbahn ist problemlos abgelaufen, sogar einige Kinder haben mit angepackt. Die Bahn wird in der Folge noch begrünt.

Zum Sachverhalt Verkehrssicherheit An der Friedenseiche ist zu sagen, dass eine Aussage zur Erweiterung des Fußweges erst nach der Vermessung des Grundstückes Dorfstraße 20 gemacht werden kann. Meine Aussage aus dem Bauausschuss zur Bushaltestelle gegenüber dem Sprüttenhuus muss ich zurücknehmen, da nicht korrekt. Sollte die Gemeinde jedoch diese Bushaltestelle nicht mehr anbieten wollen, ist dies nach Aussage des Verkehrsbetriebes durchaus möglich. Dies gilt es dann ggf. im Fachausschuss zu beraten.

In der Zeit vom 01.07.2022 bis 23.07.2022 bin ich im Urlaub und werde vom 1. stellvertretenden Bürgermeister Kay Christiansen vertreten.

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung danke ich für Ihr Engagement und wünsche schöne und entspannte Sommerwochen.

GVin List fragt nach, wie die Abrechnung des Brückenfestes ist. Bürgermeisterin Frau Teske wird hierzu unter Anfragen und Mitteilungen berichten.

GV Ehlers fragt nach, warum bezüglich des Feuerwehrgerätehauses das Konkurrenzgutachten erst nach Aufforderung an das LLUR gesendet wurde. Dies soll verwaltungsseitig im Vorwege bekannt gewesen sein. Hierzu bittet er um Sachstand und Mitteilung.

Hinweis der Verwaltung:

Antwort von Frau Matschke:

Hallo Frau Teske,

zur der Anfrage von GV Ehlers in der Gemeindevertreterversammlung am 27.06.2022, warum in Bezug auf den Antrag Feuerwehrgerätehaus das Konkurrenzgutachten erst nach Aufforderung an das LLUR gesendet wurde, möchte ich kurz Stellung nehmen. Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionssaal wurde am 08.03.2022 an das LLUR übersandt. Nach Eingang des Antrages wurde durch das LLUR geprüft, ob auch für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionssaal im Vergleich zum Multifunktionsgebäude ein Konkurrenzgutachten erforderlich ist. Die Prüfung hat ergeben, dass ergänzend zum Antrag ein Konkurrenzgutachten einzureichen ist. Nach Ausschreibung wurde der Auftrag am 29.03.2022 an die Cordes Rieger Consulting GmbH vergeben. Das Gutachten wurde am 27.04.2022 an das LLUR übersandt.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

GVin List und **GV Ehlers** weisen auf die prekäre Marktlage hin. Es muss dringend eine Sondersitzung bezüglich der Finanzierung und der Kosten für das Feuerwehrgerätehaus stattfinden. Die Leitzinsen und die Materialkosten für das Bauen erhöhen sich stetig. Aus ihrer Sicht haben die Gemeindevertreter/innen keinen Überblick über die Liquidität der Gemeinde. Es wird nur versichert, dass alles in Ordnung ist. Eine wirkliche Übersicht ist nicht vorhanden. Zusätzlich sind sie der Meinung, dass ein Nachtrag sinnvoll wäre. Diese Themen sind auch im Finanzausschuss angesprochen, aber nicht protokolliert worden. Dies soll nachgeholt werden. Die Verwaltung wird gebeten zeitnah eine Übersicht über die Liquidität der Gemeinde zu erstellen und eine fachliche Begründung abzugeben, warum ein Nachtrag immer erst im Herbst des Folgejahres gemacht werden soll. Dies müsste bei Bedarf machbar sein. **GVin List** weist hierzu nochmal auf ihre Mail vom 17.03.2022 hin, wo sie dies auch angemerkt und darum gebeten hat, dies auf dem nächsten Finanzausschuss zu beraten. **GV Christiansen** merkt an, dass er mit der Form der Darstellung durch die Verwaltung nicht zufrieden ist. Es muss detaillierter protokolliert werden.

GV Ehlers möchte, dass veranlasst wird, dass Herr Jubelt von der Firma BCS eine neue Kostenrechnung aufstellt, wo die jetzige Marktlage mitberücksichtigt wird, damit die Gemeinde Nübbel erkennen kann, wie weiter Verfahren werden muss und nicht

Überraschungen eintreten Bürgermeisterin Teske wird dies bei Herrn Jubelt abfordern.

GV Osthorst merkt an, dass es voraussichtlich in der Situation immer bei Ausschreibungen den Passus geben wird, dass es von Tagespreisen abhängig gemacht wird. Es wird eine ungewisse Kostenplanung bleiben.

GV Ehlers fragt nach, warum der alte zu verkaufende Traktor noch nicht bei der Zollaktion eingestellt ist. Der Auftrag ist vor 5 Wochen an den FD 4 ergangen. Nachtrag: durch Personalumstellung im FD 4 waren die Zuständigkeiten noch nicht abschließend festgelegt.

GV Ehlers fragt nach, ob es schon von der Entwicklungsagentur Gedanken gibt, wie sich die Kommunen bei der Landesgartenschau beteiligen können. Bürgermeisterin Frau Teske teilt mit, dass es jetzt eine Machbarkeitsstudie gibt und die Stadt Rendsburg bis 11/2022 beschließen muss, ob sie sich bewerben wollen. Die Verwaltungsratsmitglieder der Entwicklungsagentur sind sich einig, das Projekt weiterhin zu unterstützen. In welcher Form, ist konkret noch nicht beschlossen worden. Sie wird weiter berichten.

4. Einnahmen- und Ausgabenrechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Jahr 2021

Sitzungsvorlage:

Nach der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Nübbel für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel hat der Wehrvorstand eine Einnahme- und Ausgaberechnung über die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2021 aufgestellt, die nach Prüfung durch die Kassenprüfer der Feuerwehr von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen worden ist. Die Einnahmen- und Ausgabenrechnung ist der Gemeindevertretung vorzulegen.

Ergebnisprotokoll:

Es findet zu diesem Tagesordnungspunkt keine Aussprache statt.

Die Gemeindevertretung nimmt die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2021 in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis.

5. Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Jahr 2022

Sitzungsvorlage:

Die Freiwillige Feuerwehr führt die Kameradschaftskasse eigenständig und eigenverantwortlich. Die Einnahmen der Kameradschaftskasse bestehen aus Zuwendungen der Gemeinde sowie Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen, im Übrigen aus Einnahmen aus der Durchführung von Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr sowie sonstigen Einnahmen und Beiträgen der fördernden Mitglieder.

Nach der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Nübbel für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel hat der Wehrvorstand einen Einnahmen- und Ausgabenplan über die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2022 aufgestellt, der von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen worden ist. Nach Zustimmung durch die Gemeindevertretung tritt der Plan in Kraft. Eine Ablehnung ist dem Wehrvorstand gegenüber zu begründen.

Ergebnisprotokoll:

Es findet zu diesem Tagesordnungspunkt keine Aussprache statt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, der Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2022 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	11
Abstimmung:	11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

6. Versicherungsangelegenheiten

Sitzungsvorlage:

Die Gemeinde Nübbel hat Gebäude- und Inhaltversicherungen für die gemeindeeigenen Liegenschaften abgeschlossen.

Die Versicherung hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Versicherungswerte für die Inhaltversicherung nicht mehr aktuell sind. Aufgrund einer Unterdeckungsklausel, wird bei einer deutlichen Unterversicherung der Versicherungswert im Verhältnis der Unterdeckung gekürzt. Bei einem Schadensfall wird der Wiederbeschaffungswert anhand eines Gutachtens ermittelt. Dieser Wert wird mit der Versicherungssumme abgeglichen. Bei einer Unterdeckung wird die versicherte Summe gekürzt.

Beispiel:

Aktuelle Versicherungssumme:	25.000,00 €
tatsächlicher Wert lt. Gutachten:	75.000,00 €
Unterdeckung =	50.000,00 € = 66,66
%	
Betrag der Auszahlung = (25.000,00 - 66,66 %)	8.335,00 €

Aus diesem Grunde empfiehlt es sich, die Inhaltsversicherungen anzupassen. Der aktuelle Wiederbeschaffungswert des vorhandenen Inventars muss jedoch ermittelt werden. Es gibt leider keine Pauschalwerte wie im privaten Bereich. Die Versicherung verfügt nur über Erfahrungswerte für einzelne Bereiche, empfiehlt jedoch den Wiederbeschaffungswert zu ermitteln, da das tatsächliche Inventar doch erheblich abweichen kann. Außerdem wird empfohlen, eine Preisanpassungsklausel zu vereinbaren, damit die jährlichen Preissteigerungen berücksichtigt werden und somit nicht jährlich der Wiederbeschaffungswert ermittelt werden muss.

Die genauen Versicherungsbeiträge können erst ermittelt werden, wenn die Wiederbeschaffungswerte ermittelt wurden. Eine Angebotseinholung ist nicht erforderlich, da es sich um die Anpassung von bestehenden Versicherungsverträgen handelt. Da der Aufwand für die Ermittlung des Wiederbeschaffungswertes enorm hoch und seitens der Verwaltung aktuell nicht zu leisten ist, wird empfohlen, die Versicherungsverträge zunächst auf die Erfahrungswerte der Versicherung anzupassen und im Nachgang in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und gemeindlichen Einrichtungen die Ermittlung der Wiederbeschaffungswerte zu organisieren.

Weiterhin wurde das Thema Elementarschaden-Versicherung für die Gebäude und den Inhalt angesprochen. Aufgrund der zunehmenden Starkregenereignisse könnte eine entsprechende Versicherung sinnvoll sein. Bei den aktuellen Versicherungswerten beträgt der Versicherungsbeitrag für eine Elementarschadenversicherung der Gebäude der Gemeinde Nübbel rund 1.100,- € im Jahr. Der Versicherungsbeitrag für eine Elementarschadenversicherung des Inhalts beläuft sich auf rund 100,- € pro Jahr.

Die Verwaltung bittet die Gemeindevertretung um einen Beschluss, ob die Inhaltsversicherungen angepasst werden sollen, und ob der Wunsch nach einem Abschluss einer Elementarversicherung besteht.

Ergebnisprotokoll:

Die Gemeindevertretung Nübbel bittet die Verwaltung in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob alle Liegenschaften (Schule, neuer Kindergarten, Sporthallen, Freibad etc.) versichert sind. **Hinweis der Verwaltung:** Die Gebäude sind alle versichert. Eine Eigenbeteiligung ist in den Versicherungsunterlagen enthalten.

Beschluss:

- a) Die Gemeindevertretung beschließt eine Anpassung der Inhaltsversicherungen, zunächst an den Erfahrungswerten der Versicherung inkl. einer Preisanpassungsklausel und beauftragt die Verwaltung die Ermittlung der Wiederbeschaffungswerte in Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Einrichtungen zu organisieren.

- b) Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss einer Elementarschadenversicherung für die Gebäude mit einer Selbstbeteiligung in Höhe von 1.000,00 €
- c) Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss einer Elementarschadenversicherung für das Inventar mit einer Selbstbeteiligung in Höhe von 1.000,00 €.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 11
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

7. Verwendung einer Spende

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske berichtet, dass für die beschädigten Container eine Spende in Höhe von 500,00 € eingehen wird. Um eine Spendenbescheinigung zu erhalten, muss ein gemeinnütziger Zweck angegeben werden.

Vorgeschlagen werden der Kindergarten und die Stiftung Mühle Anna.

Beim Kindergarten kommt man zur Aussprache, dass die Gemeinde den Defizitanteil sowieso zahlt. Daher ist die Spende eher bei der Stiftung Mühle Anna anzusiedeln.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, dass die eingegangene Spende in Höhe von 500,00 € an die Stiftung Mühle Anna zwecks Unterstützung zum Aufbau eines Museums genutzt werden soll.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 11
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

8. Grundschule Nübbel hier: Möbellieferung, Renovierungsarbeiten Lehrerzimmer und Sekretariat

Sitzungsvorlage:

In der Bauausschusssitzung vom 14.02.2022 wurde darüber beraten, im Zuge des Austauschs der Möbel im Lehrerzimmer und im Sekretariat die Beleuchtung zu erneuern bzw. Malerarbeiten durchzuführen.

Die Verwaltung wurde gebeten, die Kosten zu ermitteln und zur Gemeindevertreter-sitzung am 14.03.2022 vorzulegen. Da die Kosten für die Bodenbelagsarbeiten nicht in der Vorlage standen, wurde der Punkt in den Bau-, Planung- und Umweltschuss am 01.06.2022 vertagt. Da der Punkt keine Berücksichtigung in der Tagesordnung fand, erfolgt die Beratung nunmehr in der Gemeindevertreter-sitzung am 27.06.2022.

Die Möbel sind am 31.05.2022 bestellt worden. Der Liefertermin ist für die 2. Herbstferienwoche bestätigt, so dass die Renovierungsarbeiten in der ersten Ferienwoche stattfinden können.

Kostenzusammenstellung Renovierungsarbeiten:

Erneuerung der Beleuchtung und der Schalter:	3.700 € (brutto)
Malerarbeiten	1.200 € (brutto)
Bodenbelagsarbeiten:	<u>1.000 € (brutto)</u>
Gesamtkosten:	<u>4.900 € (brutto)</u>

Da in der Haushaltsstelle nicht ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, müssen diese über einen Nachtrag bereitgestellt werden.

Ergebnisprotokoll:

GVin List zweifelt die Kosten an. Sie kann sich nicht vorstellen, dass die Bodenbelagsarbeiten für beide Räume nur 1.000,00 € betragen. Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, ob hier Angebote eingeholt worden sind, oder ob es Kostenschätzungen sind.

Es sollen auf jeden Fall das Lehrerzimmer und das Sekretariat saniert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Sanierung der Räumlichkeiten (Sekretariat und Lehrerzimmer). Die erforderlichen Haushaltsmittel werden über dem Nachtrag bereitgestellt. Die Kosten belaufen sich auf 5.900,00 € und nicht wie angegeben auf 4.900,00 €. Die Gemeindevertretung bittet um Hinweis, ob die Kosten geschätzt worden sind, oder ob Angebote vorliegen. Antwort FD 4: Die Kosten wurden geschätzt.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	11
Abstimmung:	10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

9. Entwicklung der Fläche 78 zum Ökokonto
hier: Beauftragung des Planungsbüros

Sitzungsvorlage:

Gemäß Beschluss vom 14.06.2021 möchte die Gemeindevertretung Nübbel den Teil des Flurstückes 10/1 der Flur 10, Gemarkung Nübbel, welches nach einem Flurbereinigungsverfahren als Flurstück 78 bezeichnet wird, zum Ökokonto entwickeln. Hierzu hat die Gemeindevertretung Nübbel während der Sitzung am 14.03.2022 beschlossen, drei Angebote über Planungsleistungen von entsprechend befähigten Planungsbüros für die Entwicklung des Ökokontos einzuholen.

Folgende zwei Angebote sind nach der Angebotsaufforderung hier eingegangen:

Angebot 1 vom 29.03.2022	7.082,09 € brutto
Angebot 2 vom 07.04.2022	25.739,70 € brutto.

Grundsätzlich ist folgendes anzumerken: Die Angebote sind trotz unterschiedlicher Leistungsdetailierungen vergleichbar. Beide Angebote beinhalten die notwendigen Leistungen zur Entwicklung eines Ökokontos.

Das Angebot 1 ist erheblich günstiger und die Leistungsfähigkeit kann aus vorhergehender Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro bescheinigt werden.

Ergebnisprotokoll:

GV Ehlers weist daraufhin, dass im Vorwege mit der Fachfirma ein Gespräch geführt werden sollte, um eine Richtung abzusprechen. Die Ideen der Gemeinde können mit eingebracht werden. GV in List berichtet über Gemeinden, wo ein Hundewald eingeführt worden ist. Die Gemeindevertretung kommt überein, sich in einem Gespräch mit einzubinden und Ideen zu besprechen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgermeisterin zu beauftragen die Auftragsvergabe der Planungsleistungen für die Entwicklung der Fläche 78 der Flur 10 zum Ökokonto, nach Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens, an den Bieter von Angebot 1 zum Preis von 7.082,09 € brutto zu erteilen. Zusätzlich soll im Vorwege ein Initiativtermin vereinbart werden, wo die Gemeinde einmal ihre Vorstellungen einbringen kann. Wichtig ist auch zu wissen, welche Entwicklung bringt welche Anzahl von Ökopunkten.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	11
Abstimmung:	11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

 10. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

Beschluss:

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am 27.06.2022

Hier TOP 10 = Genehmigung von Ausschussbeschlüssen (öffentlicher Teil)

In der Vorlage der Gemeindevertretung Nübbel ist die Beschlussfassung vom Finanzausschuss über die Versicherungsangelegenheiten enthalten. Dieser TOP ist schon unter Tagesordnungspunkt 6 beraten und beschlossen worden.

Die beiden verbliebenden Tagesordnungspunkte werden en Bloc abgestimmt. GV Ehlers beantragt zu TOP 3 Vorstellung von Materialien und regionalen Netzwerken durch die Gleichstellungsbeauftragte den 3. Spiegelstrich zu entfernen. Frau Dahnke darf so den Seniorencomputerclub besuchen. Eine Einladung wurde ihr ausgesprochen.

Sozial-, Kultur- und Schulausschuss 18.05.2022	
Zu TOP 3 =Vorstellung von Materialien und regionalen Netzwerken durch die Gleichstellungsbeauftragte	<p>Beschlussempfehlung: Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, der Gleichstellungsbeauftragten der Ämter Fockbek und Hohner Harde, Frau Dahnke, bei der Vorstellung ihrer Materialien folgende Möglichkeiten zu bieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Material für frühe Hilfen soll als Bestandteil in die Willkommenstasche beim Neugeborenenempfang aufgenommen werden. - Dem DRK soll vorgeschlagen werden, Frau Dahnke zur Präsentierung der Materialien zu einem Seniorennachmittag einzuladen. <i>(Anmerkung der Verwaltung: Vorsitzende Thiel hat bereits mit Frau Thiel vom DRK gesprochen. Frau Dahnke wird über den nächsten Seniorennachmittag informiert.)</i> — Frau Dahnke möge zu einem Treffen des Seniorencomputerclubs eingeladen werden, der jeweils dienstags von 9.00 — 10.30 Uhr stattfindet.
	<p>Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 7 davon anwesend: 7 Abstimmung: 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen /</p>
Finanzausschuss am 13.06.2022	

<p>Zu TOP 5= Antrag der Stiftung der Mühle Anna über die Bezuschussung zum Bau der Versorgungsleitung für Wasser, Abwasser und Strom</p>	<p>Beschlussempfehlung:</p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Nübbel, die beantragten Mittel in Höhe von ca. 7.500,00 € als Zuschuss zu gewähren.</p> <hr/> <p>Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 5 davon anwesend: 5 Abstimmung: 4 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen</p>
--	---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 11
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

11. Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert die Abrechnung des Brückenfestes. Die Gemeinde Nübbel hatte 3.000,00 € in den Haushalt eingestellt. Nach Abrechnung der Ausgaben und den Einnahmen für den Getränkeverkauf und die Spendenbox ist ein Betrag in Höhe von 1.300 € für die Spende an das UKSH in Kiel für die Ukraineopfer noch übrig.

Der Festausschuss hatte das Vorgehen so besprochen.

GV Ehlers merkt an, dass solche großen Spendentöpfe immer für ihn schwierig zu fassen sind. Man weiß nie genau, wo das Geld ankommt. Er stellt die Frage in den Raum, ob man es nicht lieber den Flüchtlingen hier im Ort zukommen lassen soll.

GVin Fredrik erklärt, dass sich der Festausschuss sehr intensiv mit dem Vorhaben beschäftigt hat. Sie besorgen von den Spenden Medikamente und fahren sie diese auch an die Orte, wo sie notwendig sind.

GVin List erschließt sich nicht der Grund, warum man auch das Restbudget spendet. Aus Ihrer Sicht hätten die Überschüsse aus dem Getränkeverkauf und der Spendenbox gereicht. Das Budget wurde zu hoch angesetzt.

Es wurde immer gesagt, dass der Rest gespendet werden soll.

Nach kurzer Aussprache kommt man überein den Betrag zur Hälfte an das UKSH Kiel (650,00 €) zu spenden und den Rest an die Flüchtlingshilfe vor Ort.

GVin Thiel weist daraufhin, dass die Beteiligung der Gemeindevertretung sehr gering war.

Die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben werden der Niederschrift beigelegt.

GVin List teilt mit, dass sich im **Sozial- und Kulturausschuss folgende Änderungen** ergeben:

Vertretung von Frau Isabell Franneck übernimmt GVin List

Vertretung von Doris Riebeling übernimmt GV Pitsch

Das Sommerfest der SPD findet am 30.07.2022 statt. **GVin List** bittet darum, dass die Gemeinde die Überdachung am Freibad wieder zur Verfügung stellt. **Bürgermeisterin Frau Teske** sichert dies zu.

GV Neels bittet darum, dass ihm die Verwaltung die Kosten der letzten drei Jahre für den Bankettschnitt in der Feldmark zukommen lässt. **Bürgermeisterin Frau Teske** sichert dies zu.

GV Ehlers fragt nach einem neuen Sachstand bezüglich des Sandfanges an der Eiderbrücke. **Bürgermeisterin Frau Teske** erklärt, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Dieser wird nachgereicht.

GV Ehlers weist daraufhin, dass die Gemeinde Nübbel kein Mitglied in der Klimaschutzagentur ist. Aufgrund der vielen Neuerungen bezüglich der regenerativen Energien muss sich die Gemeinde Gedanken machen, wie sie die entsprechenden Informationen und Möglichkeiten erhält. Fraglich ist für ihn, ob der Klimaschutz mit in das Ortskernentwicklungskonzept aufgenommen werden kann. Klimaziele sind noch ein weißer Fleck im Ortskernentwicklungskonzept. **Bürgermeisterin Frau Teske** sichert zu, dies auf der nächsten Tagesordnung der GV aufzunehmen.

GVin List weist auf die Unfallgefahr bezüglich der Hecken und Sträucher im Bereich Dorfstraße/Achterlang hin. Es hat hier schon einen Fahrradunfall gegeben. Das Sichtdreieck ist nicht einsehbar. **Die Verwaltung wird gebeten sofort zu handeln** und die Eigentümer aufzufordern den Rückschnitt zu veranlassen. (Straße Achterlang/Dorfstraße).

Niederschrift Nr. 21/2022

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **19.09.2022** von 19:30 bis 22:45 Uhr im Gemeindehaus Ole Kass Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Eggers, Birte

Anwesend waren (stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Pitsch, Christian		SPD Nübbel	
Christiansen, Kay	1. stellv. Bürgermeister	KWG Nübbel	
Ehlers, Rudolf		KWG Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Fredrik, Regina		BFN Nübbel	ab 19.55 Uhr
Gellenbeck, Renate		BFN Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Kluck, Timo		BFN Nübbel	
Thiel, Wilfried		BFN Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Osthorst, Rainer		BFN Nübbel	
Weber, Bodo		BFN Nübbel	

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Zuhörer 1			

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Thiel, Ramona		Cdu Fraktion	

Beschlussfähigkeit

war gegeben

war nicht gegeben

TAGESORDNUNG:**öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 20/2022 der Sitzung am 27.06.2022
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. In Zukunft Ausschusssitzungen nur nach rechtzeitiger Rücksprache mit den Ausschussmitgliedern und den Fraktionsvorsitzenden durch die Ausschussvorsitzenden abzusagen
5. Kostenübersicht zur Erweiterung der Kinderstube
hier: Sachstandsbericht
6. Energiesparmaßnahmen in der Gemeinde Nübbel
7. Antrag der SPD-Fraktion
Einrichtung eines Arbeitskreises „Erneuerbare Energien in der Gemeinde Nübbel“
8. Antrag der KWG-Fraktion
Erweiterung/Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes um die Thematik des Klimawandels und der Nutzung von regenerativen Energien
9. Antrag auf Förderung des dänischen Bibliothekswesen für das Jahr 2023
10. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
11. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich

12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist. Aufgrund des Antrages der SPD Fraktion wird die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 4 = In Zukunft Ausschusssitzungen nur nach rechtzeitiger Rücksprache mit den Ausschussmitgliedern und Fraktionsvorsitzenden durch die Ausschussvorsitzenden abzusagen erweitert. Tagesordnungspunkte 12 und 13 werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten. Dies wird einstimmig beschlossen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird in einer Gedenkminute dem verstorbenen Gemeindevertreter Herrn Wolfgang Rehmer gedacht. Ihm wird ein ehrendes Andenken bewahrt. Das Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

Gez. Protokollführung

1. Niederschrift Nr. 20/2022 der Sitzung am 27.06.2022

Ergebnisprotokoll:

GVin List hat keine Beanstandungen gegen die Niederschrift, sondern nur Nachfragen.

GVin List fragt nach, ob alle Liegenschaften versichert sind. Die Verwaltung bestätigt dies und teilt mit, dass die Anpassung der Versicherungsbeträge in Arbeit ist, dies aber ein sehr aufwändiger Prozess ist, da Bestandsaufnahmen gemacht werden müssen.

Zusätzlich möchte **GVin List** wissen, ob die Kostenschätzung bezüglich der Sanierung der Schule geschätzt war, oder Angebote eingeholt worden sind. Die Verwaltung weist daraufhin, dass der FD 4 mitgeteilt hat, dass dies geschätzte Zahlen sind und dies auch im Protokoll festgehalten wurde.

GV Neels bittet nochmals darum, dass die **Kostenaufstellung für den Bankettschnitt der letzte drei Jahre in der Feldmark zur Verfügung gestellt wird**. Er bittet die Verwaltung um schnellstmögliche Information an die Bürgermeisterin. Der Auftrag wurde bereits mit Protokoll vom 27.06.2022 formuliert.

Beschluss:

Die Niederschrift wird ohne Beanstandungen genehmigt.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 14
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

2. Einwohnerfragestunde

Ergebnisprotokoll:

Frau Ehlers merkt an, dass eine Urkunde mit Glückwünschen zur Goldenen Hochzeit von der Verwaltung versendet worden ist, obwohl der Ehepartner 14 Tage vorher verstorben war. Dies darf nicht passieren. Hinweis der Verwaltung: Leider kommt es vor, dass die auswärtigen Standesämter Sterbefälle sehr spät melden und daher der Bestand im Einwohnermeldeamt nicht immer auf dem aktuellen Stand ist. Dies kann die Verwaltung nicht prüfen, da diese nicht wissen, wo die Personen versterben. Dies ist eine bedauerliche Situation. Es wird verwaltungsseitig immer überprüft, ob die Personen noch aktuell im Bestand sind.

3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Ergebnisprotokoll:

Termine:

17.08.2022: Teilnahme an der Einschulungsfeier der neuen Erstklässler in der Bergschule in Fockbek. Es wurden 12 Kinder eingeschult, die im Anschluss an die Feier mit dem Trecker nach Nübbel gefahren wurden und dort in ihrer Schule herzlich begrüßt wurden.

22.08.2022: Gespräch mit dem 1. Vorsitzenden des SSV Nübbel, Axel Behrendt

23.08.2022: Teilnahme an der Amtsfeuerwehrrübung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Fockbek. Es wurde ein Großeinsatz im Bereich der Schule in Alt Duvestedt geübt. Die Nübbeler Wehr war mit beiden Einsatzfahrzeugen und entsprechender Anzahl Kameraden vertreten.

24.08.2022: Bauausschusssitzung Nübbel

26.08.2022: Beim Standesamt Fockbek dem Gemeindeführer Kai Rohwer und seiner Frau die Glückwünsche der Gemeinde zur Hochzeit übermittelt

27.08.2022: Einladung zur Jubiläumsfeier des ASV Pruppenkieker wahrgenommen und im Namen der Gemeinde ein Ehrengeschenk überreicht.

29.08.2022: Amtsausschusssitzung Fockbek

31.08.2022: Teilnahme an der Vorbesprechung zum Erntedankfest

01.09.2022: Ortstermin Schule mit Malermeister Frahn

01.09.2022: Gespräch mit Verwaltungsmitarbeiterin Frau Heeschen zum Thema verpflichtende Ganztagsbetreuung Grundschule. Derzeit gibt es noch keine konkreten Informationen oder Handlungsempfehlungen des Landes zur Umsetzung. Zwischenzeitlich wurde der Rechtsanspruch auf das Schuljahr 2026/27 um ein Jahr nach hinten verschoben. In der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Fockbek und der Gemeinde Nübbel ist vereinbart, dass das Angebot der offenen Ganztagschule in Fockbek auch den Nübbeler 4.Klässlern zur Verfügung steht. Sollte die Gemeinde Nübbel einen anderen Bedarf feststellen oder eigenständig ein Ganztagsangebot zur Verfügung stellen wollen, müsste der Vertrag entsprechend geändert werden. Zusätzlich wären die Fördergrundsätze zur Ganztagsbetreuung einzuhalten. Am 04.10.2022 erfolgt noch ein Gespräch mit der Schulleitung der Bergschule, Ramona Thiel und mir zu diesem Thema. Es wird dann eingehender im nächsten Sozialausschuss berichtet.

03.09.2022: Teilnahme am Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel im Gasthof in Elsdorf-Westermühlen

05.09.2022: Initialgespräch mit dem Büro Matthiesen und Schlegel zur Ökokonto-Entwicklung des Flurstückes 78. Anwesend waren GV List, GV Ehlers und 2. stellvertretende Bürgermeisterin Thiel. Es wurde über den Ablauf des Verfahrens informiert und seitens der Gemeindevertretung darauf hingewiesen, die Fläche möglichst hochwertig herzurichten, um maximale Punktzahl zu erreichen.

11.09.2022: Zusammen mit Ramona Thiel und 54 Nübblerinnen und Nübbler den Seniorenehrentag in der Gaststätte Bootsmann in Breiholz gefeiert.

12.09.2022: Baubesprechung zur Renovierung der Räumlichkeiten in der Schule. Die Verlegung neuen Teppichbodens sowie die neue Elektroinstallation finden vom

04.10.22 bis zum 06.10.22 statt. Die Malerarbeiten erfolgen ab dem 10.10.22. in der Woche vom 17.10.22 werden die neuen Möbel geliefert und montiert. Das Ausräumen der Räume erfolgt voraussichtlich durch ehrenamtliche Unterstützung.

14.09.2022: Bürgermeisterrunde Entwicklungsagentur

15.09.2022: Teilnahme an einer Infoveranstaltung der Energieversorgung Nübbel an der Biogasanlage

Jeden 1. Freitag im Monat Dienstbesprechung Bauhof.

Der Förderantrag GAK zum Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal ist weiterhin in Bearbeitung. Nach Rückmeldung vom LLUR ist vorraussichtlich nach der Entscheidung des Kreises zum Antrag an die Klimaschutzagentur mit einer Entscheidung zu rechnen. Der Hauptausschuss des Kreises tagt am 06.10.2022.

Der defekte Kommunalschlepper wurde auf der Plattform Zollauktion zur Versteigerung angeboten. Am Freitag, den 16.09.22 endete diese Auktion und ergab als Auktionserlös eine Summe von 9800 €.

Die Arbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung im Bereich Bössel, Eisfeld, Wittrehm werden noch etwa bis Ende September andauern.

Im Oktber werde ich an einer Infoveranstaltung zum Thema Novelierung des Energie- und Klimaschutzgesetzes auf Einladung der Gemeinde Fockbek teilnehmen.

Am 06.11.2022 findet der Bürgerentscheid zum Erhalt der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Rendsburg und zum Erhalt der Geburtsklinik, Chirurgie und Zentralen Notaufnahme in Eckernförde statt.

Gemäß § 12 Abs. 4 GKWG wird der Gemeindeabstimmungsausschuss aus den zur letzten Gemeindewahl in den Gemeindewahlausschuss gewählten Beisitzern gebildet. Gemeindeabstimmungsleiterin werde ich sein, meine Vertretung Ramona Thiel. Die Beisitzer werden zeitnah informiert.

-
4. In Zukunft Ausschusssitzungen nur nach rechtzeitiger Rücksprache mit den Ausschussmitgliedern und den Fraktionsvorsitzenden durch die Ausschussvorsitzenden abzusagen
-

Sitzungsvorlage:

GVin List erläutert den Antrag anhand der Absage des letzten Sozial- Kultur- und Schulausschuss am 17.08.2022. Sie findet es nicht in Ordnung, wenn die Mitglieder des Ausschusses nicht darüber informiert werden, dass der Ausschuss aufgrund von Mangel an beratungsrelevanten Tagesordnungspunkten ausfällt. Sie hätte viele Sachstandsberichte gerne abgefragt.

Die Verwaltung weist daraufhin, dass die Ausschussvorsitzenden laut Gemeindeordnung in Absprache mit der Bürgermeisterin die Entscheidungen der Aufstellung der Tagesordnung und des Ausfalls bestimmen. Eigentlich erfolgt auch eine Mitteilung an alle Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter über das RIS-Portal. Dies hat die Verwaltung in diesem Fall leider versäumt.

Ergebnisprotokoll:

Allen Gemeindevertretern ist bewusst, dass dieser Antrag kein Verlangen sein kann, sondern nur ein Vorschlag, um einen besseren Umgang miteinander zu erarbeiten. Vorschlag ist, dass die Vorsitzenden bei der Gefahr des Ausfalls der Sitzung eine Rücksprache mit den Ausschussmitgliedern und den Fraktionsvorsitzenden halten, damit nochmals geklärt werden kann, dass keine Gründe entgegen dem Ausfall stehen. Dies wird als gute Lösung angesehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, dass die Ausschussvorsitzenden, bevor sie eine Ausschusssitzung aufgrund von Mangel an Beratungsthemen ausfallen lässt, Rücksprache mit den Ausschussmitgliedern und den Fraktionsvorsitzenden zu erfolgen hat, damit die Vorsitzenden sicher sein können, dass es wirklich keine beratungsrelevanten Tagesordnungspunkte gibt oder Sachstandsberichte nicht dringend sind. Die Gemeindevertretung Nübbel ist sich bewusst, dass dies entgegen der Festlegung in der Gemeindeordnung ist (hier darf der Ausschussvorsitzende in Absprache mit dem oder der Bürgermeister/in die Sitzung absagen). Aufgrund einer vertrauensvollen Zusammenarbeit sollte dieses Verfahren umgesetzt werden.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

5. Kostenübersicht zur Erweiterung der Kinderstube
hier: Sachstandsbericht

Sitzungsvorlage:

Die Erweiterung der Kita ist baulich im Hauptumfang abgeschlossen. Herr Jubelt von der Firma BCS hat mitgeteilt, dass noch zwei Schlussrechnungen (Tiefbau und Elektro) fehlen, sodass die Gesamtaufstellung der Kosten noch nicht komplett erfolgen kann.

Des Weiteren ist der nachbudgetierte Bereich der Außenanlagen noch nicht abgeschlossen. In diesem Umfang ist die mittige Fahrbahn enthalten, welche im Herbst durch die KiTa umgesetzt werden soll. Es ist zu klären, ob dieser im Gesamtpart „Außen“ als Extraprojekt anzusehen ist, was zur Folge hätte, dass der Teil 1 (Hauptleistungen) abgeschlossen werden kann.

Kosten Hauptleistungen:

Die Auftragssumme nach Abzug von Skonto beträgt rund 606.000,00 Euro brutto / Prognose (mit 8.000,00 Euro Puffer bei Tiefbauarbeiten) rund 616.000,00 Euro brutto

Die Ursprungsschätzung lag bei 656.000,00 Euro brutto.

Der Part „Rollrasen“ findet sich in den Hauptleistungen wieder, da dieser den Ansaatrasen ersetzt.

Kosten zusätzliche Außenleistungen:

Die Kostenschätzung für die zusätzlichen Außenleistungen liegt bei rund 32.000,00 Euro brutto. Die prognostizierten Kosten lagen bei 29.000,00 Euro.

In der Gesamtsumme aus beiden Abschnitten wird ersichtlich, dass auch noch Luft für die Anschaffung einer Telefonanlage mit rund 1.700,00 Euro brutto (Angebot Firma Pitsch) wäre.

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Teske trägt den Sachverhalt vor. Die Fördermittel des Kreises sind bewilligt worden (200.000,00 €). Zusätzlich gab es auch einen Bewilligungsbescheid des Bundes. Hier stimmten die Daten nicht überein. Als Ansprechpartner war die Gemeinde Nübbel genannt. Die Kindergarteneinrichtung wurde aber anders bezeichnet, daher hat sie diesen Förderbescheid zur Prüfung an die Verwaltung gegeben. Die Überprüfung betrifft aber nur den Bescheid vom Bund in einer Höhe von 40.000,00 €. **GV Osthorst** fragt nach, ob Nachforderungen bekannt sind. Es wurden einige Entscheidungen verschoben.

Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass ihr nichts weiter bekannt sei. Keine Nachträge wurden angezeigt.

GV Neels fragt nach, ob eine Abnahme im Kindergarten schon erfolgt ist. Bei den Dachüberständen ist eine Schnittkante offen, Wasser kann eindringen. Dieser Mangel sollte Herrn Jubelt von der Firma BCS mitgeteilt werden, damit man die Gewährleistung in Anspruch nehmen kann.

Zusätzlich ist fraglich, wer für die Technik verantwortlich ist. Der Kindergartenleiterin wurde die Lüftung und Heizung erklärt, aber sie kann hierfür nicht verantwortlich sein. Dies ist nicht ihre Aufgabe. **GV Thiel** weist daraufhin, dass die Gewährleistung beachtet werden muss. Es darf nicht jeder an den technischen Anlagen Einstellungen ändern. Dies sollte mit der Firma BCS abgesprochen werden. Vorschlag wäre den Hausmeister des Kindergartens sowie die Gemeindearbeiter einzuweisen.

In diesem Zusammenhang teilt **Bürgermeisterin Frau Teske** mit, dass eine Einweihungsfeier eigentlich geplant war. Diese Feier fällt aus. Hierfür wird ein Tag der offenen Tür geplant.

6. Energiesparmaßnahmen in der Gemeinde Nübbel

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert den Sachverhalt. Die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen ist jedem zugangen.

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert die bisher umgesetzten Maßnahmen.

Die nicht notwendigen Durchlauferhitzer sind vom Netz genommen worden. Die Gemeindearbeiter tauschen die restlichen Leuchtmittel aus. Morgen findet ein Termin mit Herrn Röttgering statt, wo die Einsparpotenziale bei den Heizungen der gemeindlichen Liegenschaften erörtert werden.

Die Nutzer der gemeindlichen Liegenschaften (z.B. Vereine-Sporthalle) müssen jetzt verantwortungsbewusster mit der Nutzung umgehen (Beleuchtung ausschalten, Duschen nicht laufen lassen, Heizung regulieren etc.).Hier ist man im Austausch.

GV Thiel berichtet über sein Gespräch bei dem Hansewerk bezüglich der Straßenbeleuchtung. Die 218 Straßenleuchten sind auf 20 Watt voreingestellt. Den Takt gibt die Dämmschaltung vor. Bei Abstellung nachts würde das ganze System durcheinander kommen und hohe Kosten verursachen. Die hierdurch erreichte Einsparung wäre minimal und würde den Aufwand aus seiner Sicht nicht rechtfertigen.

GV Ehlers merkt an, dass für ihn nicht die Verordnung wichtig ist. Er hätte erwartet das seitens der Verwaltung ein Vorschlag gemacht wird, wie man Einsparpotenziale erwirken kann.

GV Hinz merkt an, dass für Entscheidungen wichtig ist, das die Gemeindevertretung in Kenntnis gesetzt wird, welche Liegenschaft welchen Verbrauch hat (Gas, Strom). Diese Liste möge die Verwaltung erstellen und der Gemeindevertretung zur Verfügung stellen.

GV Osthorst weist daraufhin, dass von der Herabrsenkung der Raumtemperatur Kindergärten, Schulen und Pflegeheime ausgenommen sind.

Aufgrund der effizienten Umstellung der Straßenbeleuchtung im Vorweld der Auswirkungen des Ukraine-Krieges ist die Gemeinde Nübbel gut aufgestellt. Dies muss nach außen wirksam dargestellt und dokumentiert werden.

Bürgermeister Frau Teske fragt nach der Beleuchtung des Weihnachtsbaumes. Wie geht man damit um. Allgemein wird festgestellt, dass man die traurige Zeit nicht noch trauriger machen sollte. Der Weihnachtsbaum sollte energiesparsam beleuchtet werden. Evtl. kann man mit einer Zeitschaltuhr die Zeiten der Beleuchtung regulieren. **GV Pietsch** wird sich mit den Gemeindearbeiter der Sache annehmen.

-
7. Antrag der SPD-Fraktion
Einrichtung eines Arbeitskreises "Erneuerbare Energien in der Gemeinde Nübbel"
-

Sitzungsvorlage:

Der Antrag der SPD Fraktion ist der Sitzung beigefügt.

Ergebnisprotokoll:

GVin List begründet den Antrag damit, dass die reinen Energiesparmaßnahmen für die Liegenschaften und Infrastruktur der Gemeinde Nübbel nicht ausreichend sind. Die Gemeinde muss sich mit der Produktion und Vermarktung von Energie beschäftigen und nicht nur für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Nübbel, sondern

auch für eine Nachhaltigkeit, die über die Gemeindegrenzen gehen kann. Im Antrag sind verschiedene Beispiele genannt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten und Ansätze.

Alle Fraktionen befürworten den Antrag, sind aber der Meinung, dass der Arbeitskreis auch für den folgenden Tagesordnungspunkt (Fortschreibung Dorfentwicklung) zuständig sein könnte, damit nicht zu viele Arbeitskreise entstehen. **GV Osthorst** hat sich beim Klimanavi der Hanserwerke einmal angemeldet und die Daten für die Gemeinde Nübbel ausgelesen. Die Gemeinde Nübbel ist schon klimaneutral durch die Biomasseanlage. **GV Osthorst** verliert die Produktion aus der Biomasseanlage (18 Gigawatt jährlich; zwischen Wärme und Strom wird nicht unterschieden).

GVin List ist der Meinung, dass man als Gemeinde mit den Bürger und Bürgerinnen versuchen sollte regenerative Energien zu produzieren und diese gegebenenfalls auch Andere zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt die Einrichtung eines Arbeitskreises, der für die Themen „Erneuerbare Energien und die Erweiterung/Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes um die Thematik des Klimawandels und der Nutzung von regenerativen Energien zuständig ist und den Ausschüssen und der Gemeindevertretung zuarbeitet. Hierzu sind auch Fachleute zugelassen. Der Arbeitskreis besteht aus GV Hinz, GV Christiansen, GVin List, GV Pietsch, GV Osthorst und GV Thiel. Der erste Termin für den Arbeitskreis wird auf den 10.10.2022 um 19.30 Uhr in der Olen Kass festgelegt. Beim ersten Treffen wird der oder die Leiter/in des Arbeitskreises bestimmt.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

-
- | | |
|----|---|
| 8. | Antrag der KWG-Fraktion
Erweiterung/Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes
um die Thematik des Klimawandels und der Nutzung von
regenerativen Energien |
|----|---|
-

Sitzungsvorlage:

Der Antrag der KWG-Fraktion liegt allen Anwesenden vor.

GV Christiansen erklärt, dass es der KWG-Fraktion wichtig ist, dass das Dorfentwicklungskonzept um die Thematik des Klimawandels und der Nutzung von regenerativen Energien erweitert oder fortgeschrieben wird. Hier muss sich die Gemeinde zukunftsorientiert aufstellen. Am Beispiel des Amtes Hohner Harde konnte man erkennen, dass es wichtig ist diese Themen mit im Ortskernentwicklungskonzept aufzunehmen, damit evtl. neu regenerierte Fördergelder abgerufen werden können

(hier: Beispiel Multifunktionsgebäude). Zusätzlich gehört aus Sicht der KWG die Thematik heutzutage vorrangig den Aufgaben einer Gemeinde.

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske fragt, wer die Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes durchführen soll. Die Arbeitsgruppe kann sicherlich nur Ideen entwickeln. **GV Christiansen** erklärt, dass das Verfahren hierfür von Seiten der Verwaltung beim LLUR abgeklärt werden müsste. Es ist fraglich, ob die Gemeinde dies selbst fortzuschreiben darf oder ein Planer beauftragt werden muss. Für die KWG-Fraktion gehört diese Thematik aber in das Dorfentwicklungskonzept. Ansonsten kann es passieren, dass die Gemeinde wieder förderfähige Projekte zu spät beantragen kann und anderen diese Gelder abgreifen.

Nach kurzer Diskussion ist man sich einig, dass die Arbeitsgruppe (Beschluss aus TOP 6) diese Thematik mit aufnimmt. Parallel hierzu wird die Verwaltung gebeten den Verfahrensablauf zu prüfen und mitzuteilen, wie dieser sich darstellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt die Einrichtung eines Arbeitskreises, der für die Themen „Erneuerbare Energien und die Erweiterung/Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes um die Thematik des Klimawandels und der Nutzung von regenerativen Energien zuständig ist und den Ausschüssen und der Gemeindevertretung zuarbeitet. Hierzu sind auch Fachleute zugelassen. Der Arbeitskreis besteht aus GV Hinz, GV Christiansen, GV in List, GV Pietsch, GV Osthorst und GV Thiel. Der erste Termin für den Arbeitskreis wird auf den 10.10.2022 um 19.30 Uhr in der Olen Kass festgelegt. Beim ersten Treffen wird der oder die Leiter/in des Arbeitskreises bestimmt.

Die Verwaltung erhält den Auftrag das weitere Verfahren zur Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes beim LLUR zu erfragen und diesen darzustellen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

9. Antrag auf Förderung des dänischen Bibliothekswesen für das Jahr 2023

Sitzungsvorlage:

Die Dansk Centralbibliothek for Sydslesvig hat einen Antrag auf Förderung des dänischen Büchereiwesens für das Jahr 2023 in Höhe von 139,38 Euro gestellt.

Gleichlautenden Anträgen wurden in den letzten beiden Jahren zugestimmt.

Ergebnisprotokoll:

Es findet keine Ausspreche statt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag der Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig zuzustimmen und die Förderung des dänischen Bibliothekwesens für das Jahr 2023 in Höhe von 139,39 Euro zu gewähren.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	11 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

10. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

Sitzungsvorlage:

Die Aufstellung der Beschlüsse aus dem Finanzausschuss sowie Bau-, Planungs- und Umweltausschuss liegen der Gemeindevertretung vor. Es wird festgelegt dieses Mal die Beschlüsse einzeln zu beraten und nicht en Bloc.

Zu TOP Haushaltsmittel für die Anschaffung von Festzeltgarnituren (Finanzausschuss):

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske merkt an, dass der Ansatz in Höhe von 3.000,00 € im Nachtragshaushalt nicht ausreichend ist, da bei Nachfrage festgestellt worden ist, dass hier eine Preiserhöhung stattgefunden hat. Der Ansatz müsste auf 4.000,00 € erhöht werden. Zusätzlich schlägt sie vor, auf die Leihgebühr zu verzichten. Wer soll diese Aufgabe übernehmen.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt umgehend 10 neue Festzeltgarnituren wie beraten anzuschaffen und hierfür 4.000,00 € in den Nachtragshaushalt 2022 einzustellen. Auf die Leihgebühr wird verzichtet. Die Anmeldung zur Ausleihe erfolgt über die Bürgermeisterin. Die alten Festzeltgarnituren werden entsorgt.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 14
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

**Zu TOP ASV Pruppenkieker Nübbel e.V.
50-jähriges Jubiläum**

Ergebnisprotokoll:

GV Hinz verlässt wegen Befangenheit gem. § 22 GO den Sitzungssaal.

Es findet hierzu keine Aussprache statt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem ASV Pruppenkieker e.V. ein Ehrengeschenk in Höhe von 500,00 € in bar zukommen zu lassen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 14
Abstimmung: 13Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

GV Hinz nimmt wieder an den weiteren Beratungen teil.

Zu TOP Möglichkeiten für Energieeinsparungen an Liegenschaften der Gemeinde (Bau-, Planung- und Umweltausschuss):

Ergebnisprotokoll:

Aufgrund dessen, dass eine Arbeitsgruppe gebildet worden ist, müsste von dem Beschluss nur der letzte Satz gestrichen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen zur Energieersparung. Die hierfür benötigten Haushaltsmittel, nach derzeitigem Stand etwa 5.000,00 € werden bereitgestellt. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Nübbel wird gebeten die Maßnahmen zu beauftragen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 14
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Zu TOP Photovoltaik

Ergebnisprotokoll:

GVin List merkt an, dass ihr aufgefallen ist, dass jede Gemeinde des Amtsgebietes diesen Tagesordnung zur Beratung aufgenommen hat. Sie fragt nach, wofür die Planungsleistung ist. Ist es eine gemeinsame Planungsleistung aller Gemeinden, oder ein Einzelkonzept der Gemeinde Nübbel. Die Beschlussvorlage ist dahingehend widersprüchlich. Bau-, Planungs- und Umweltausschussvorsitzender **GV Thiel** erklärt, dass dies aufgrund einer Nachfrage bei der Gemeinde Hohn verwaltungsseitig vom Fachdienst 4, Herrn Fuchs, vorgeschlagen worden ist, um eine Abfrage zu machen, welche Gemeinden sich an einer Planung beteiligen würden. Es sollte eine gesamt-einheitliche Betrachtung erfolgen.

GV Ehlers moniert, dass diese Verordnung schon seit 2021 vorliegt und versteht nicht, warum dies jetzt auf einmal beraten werden muss. Dies ist ein Vorgriff auf den neu eingerichteten Arbeitskreis. Die Gemeinden werden sowieso um Stellungnahme gebeten, wenn solch ein Projekt in einer Nachbargemeinde geplant wird.

GV Hinz merkt auch an, dass die Beschlussvorlage mit den Inhalten nicht übereinstimmig. Er ist auch der Meinung, dass der Beschlussempfehlung des BPU nicht entgegen gesprochen werden sollte. Dies sollte auf Amtsebene erfolgen.

Die Gemeindevertretung spricht sich für dieses Verfahrensweise aus.

Beschluss:

Der Beschlussempfehlung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses wird nicht zugestimmt. Die Gemeindevertretung beschließt, dass dies durch das Amt Fockbek beschlossen werden muss, da die Planungsleistung gemeindeübergreifend erfolgen soll. GV Ehlers wird dies mit dem Amtsvorsteher Herrn Wilkens absprechen

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

11. Anfragen und Mitteilungen

Ergebnisprotokoll:

GVin List bittet darum das fortgeschriebene Beschlusscontrolling als Datei an die Niederschrift zu fügen.

GVin List fragt nach dem Sachstand 14. Änderung des Flächennutzungsplanes „nördlich Wohngebiet Magnolienweg“. **Bürgermeisterin Frau Teske** erklärt das Frau Sommer von BCS in der Vorbereitung.

GVin List fragt nach dem Sachstand zur Sanierung des Regenrückhaltebeckens. Bürgermeisterin Frau Teske teilt mit, dass die Planung im Oktober von Büro Urban erarbeitet ist.

GV Ehlers moniert, dass die Homepage der Gemeinde Nübbel dringend aktualisiert werden muss.

GVin List merkt an ,dass die Vollsperung der Dorfstraße für heute terminiert ist, aber diese nicht erfolgt ist. Sie bittet um Prüfung und Unterrichtung der neuen Termine für die Bürgerinnen und Bürger.

GVin List erklärt, dass es ihr zugetragen worden ist, dass die Gemeinden eine eigene Parkordnung erstellen muss. Dies soll sich auf Bauanträge und Bebauungspläne beziehen. **Hier wird die Verwaltung gebeten Bürgermeisterin Frau Teske** Informationen zu geben, die diese an die Fraktionen und dem Bau-, Planung- und Umweltausschuss weiterleitet.

GV Osthorst fragt nach, ob die Betriebskosten bei dem Kreditvolumen für das Multifunktionsgebäude berücksichtigt wurde. Er geht davon aus, dass dies noch nicht erfolgt ist. Nach seiner Schätzung werden ca. 3.000,00 € für Reinigung, Instandhaltung im Monat fällig. Hier sollte verwaltungsseitig eine Betriebskostenschätzung erfolgen, damit diese im Haushalt berücksichtigt werden kann.

GV Ehlers merkt zusätzlich an das die Homepage der Gemeinde Fockbek in Teilbereichen auch veraltet ist und aktualisiert werden muss (z.B. Aufstallungspflicht Geflügel etc.).

GV Ehlers fragt nach, ob die Fläche des Multifunktionsgebäudes angeschlossen ist. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, das sie dies prüfen lässt. GV Ehlers erklärt, dass er weiß, dass die Fläche angeschlossen ist.

GV Ehlers erklärt, dass die Grünfläche an der Eider sehr gut gelungen ist. Der Zugang zur Eider ist z.B. für SUP-Fahrer, jetzt aber nicht mehr optimal. Evtl. eine Lösung finden.

GVin Schachtner teilt mit, dass dort die Sitzbank am Wasser schon abgekippt ist. Hier sollten die Gemeindearbeiter Abhilfe schaffen.

GVin Schachtern erklärt das der Bus mit der Vorderachse im Wittrehm den Bürgersteig befährt und dies zu Absackungen führen kann. Kann man hier etwas machen? Bürgermeisterin Frau Teske wird dies besprechen.

GV Neels beklagt sich über die Arbeiten der Firma Paasch. Diese führen Arbeiten im Auftrag des AZV aus. Es sollte der Auftraggeber über die Probleme in Kenntnis gesetzt werden. Die Arbeiter verhalten sich gegenüber den Bürger/innen sehr ungehalten **Bürgermeisterin Frau Teske** erklärt, das sie den AZV in Kenntnis setzen wird.

GV Ehlers moniert, dass am 02.10. in der Gemeinde das Erntedankfest stattfindet und der Musikzug auf Ausflug ist.

Nachtrag der Bürgermeisterin Frau Teske: Es handelt sich dabei um einen Freundschaftsbesuch der CSG Olsbrücken zum Kerwefest. Hierbei steht die Pflege der langjährigen, überregionalen musikalischen Freundschaft im Vordergrund. Die Terminüberschneidung ist bedauerlich, allerdings wurde mit Knut Vollmert ein sehr guter Ersatz für die musikalische Unterhaltung zum Erntedankfest gefunden.

Niederschrift Nr. 22/2022

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **12.12.2022** von 19:30 bis 22:16 Uhr in der Kleinen Turnhalle Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Gleser, Andreas

Anwesend waren (stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Pitsch, Christian		SPD Nübbel	
Christiansen, Kay	1. stellv. Bürgermeister	KWG Nübbel	
Ehlers, Rudolf		KWG Nübbel	
Fredrik, Regina		BFN Nübbel	
Gellenbeck, Renate		BFN Nübbel	
Thiel, Ramona	2. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Thiel, Wilfried		BFN Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Osthorst, Rainer		BFN Nübbel	
Weber, Bodo		BFN Nübbel	

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Gleser, Andreas			
Rohr, Sibylle	wählbare Bürgerin		
Rohwer, Kai	Wehrführer		
Rohwer, Carsten	Mitarbeiter Bauhof		
Bruhn, Kathrin	Managerin der Klimaschutzagentur RD-Eck		

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Kluck, Timo		BFN Nübbel	

Beschlussfähigkeit

war gegeben

war nicht gegeben

TAGESORDNUNG:**öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 21/2022 der Sitzung am 19.09.2022
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Vorstellung der Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde gGmbH
5. Arbeitskreis Energie
hier: Bericht und weitere Beratungen
6. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
hier: Strukturfonds - Berechnung des Beitrages 2
7. Modernisierungsmaßnahmen Freibad - Antrag Regionalbudget
8. Wahl eines Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinde- und Kreiswahl am 14.05.2023
9. Terminvereinbarung im Bürgerbüro
10. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
11. Jahresabschluss der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2021
- 11.1. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2021
- 11.2. Beratung und Beschluss über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2021
- 11.3. Beratung und Beschluss über die Deckung des Jahresfehlbetrages 2021
12. Beratung und Beschluss über den 1. Nachtragshaushalt 2022
13. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2023
14. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich

15. Grundstücksangelegenheiten

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist.

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

Gez. Protokollführung

1. Niederschrift Nr. 21/2022 der Sitzung am 19.09.2022

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 21/2022 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 19.09.2022 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt worden. Die Niederschrift wird gebilligt.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 13
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

2. Einwohnerfragestunde

Ergebnisprotokoll:

Ein Zuschauer erkundigt sich nach dem geplanten Multifunktionsgebäude. Die Bürgermeisterin Frau Teske berichtet, dass es grundsätzlich keinen neuen Sachstand gibt und verweist auf den folgenden Tagesordnungspunkt. In diesem Zusammenhang wird Frau Teske kurz etwas mitteilen.

Gemeindevertreter Ehlers berichtet von einem privatgeschlossenen Kaufvertrag. Die notwendige Ausstellung des „Negativzeugnisses“ mit der einhergehenden Vorverkaufsverzichtserklärung der Gemeinde sei zeitlich erheblich verzögert gewesen. Die Bürgermeisterin Frau Teske entschuldigt sich für diesen Umstand und nennt als Ursachen eine persönliche Erkrankung und eine Verzögerung durch das Einholen von Informationen bei der Verwaltung. Sie erklärt, dass die Abgabe der Vorverkaufsverzichtserklärung allerdings innerhalb der gesetzlichen Frist nach Erhalt des Kaufvertrages erfolgt ist.

Auf Nachfrage der Bürgermeisterin berichtet Gemeindevertreter Ehlers, dass ihm durch diesen Umstand kein Schaden entstanden ist.

Gemeindevertreter Neels kritisiert den Umstand, dass die Duschen in der Sporthalle schon seit ungefähr 6 Wochen gesperrt sind.

Die Bürgermeisterin Frau Teske erläutert den Auslöser.

Es wurde ein Legionellenbefall in der Trinkwasserleitung festgestellt.

Auch wenn der festgestellte Wert nicht zwingend eine Sperrung der Duschen vorschreibt, habe sie sich aus Gründen des Schutzes der Gesundheit der Nutzer, für eine Sperrung entschieden, um das Risiko einer Infektion beim Benutzen der Duschen auszuschließen.

Die Firma „Böning“ ist bereits mit der Prüfung des Sachverhalts beauftragt und wird am 21.12.2022 vor Ort sein, um die potentielle Gefahr zu beurteilen.

Gemeindevertreter Ehlers fordert die Bürgermeisterin Frau Teske dazu auf, zukünftig die Mitglieder der Gemeindevertretung zu bedeutenden repräsentativen Anlässen, wie zum Beispiel anlässlich der Einweihung des Kindergartenneubaus am 26.11.2022, einzuladen.

Die Bürgermeisterin Frau Teske weist daraufhin, dass alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter bezüglich des angesprochenen Ereignisses „Tag der offenen Tür“ in Kenntnis gesetzt wurden.

3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Ergebnisprotokoll:

Die Bürgermeisterin Frau Teske teilt mit:

„An folgenden Terminen nahm ich als Bürgermeisterin teil:

21.09.2022: Teilnahme an einer Gesprächsrunde mit den amtsangehörigen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern zur aktuellen Flüchtlingssituation

26.09.2022: Gespräch mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Fockbek und Pastorin Frau Ente zur Unterbringung von Geflüchteten im Pastorat in Nübbel

Vom 30.09.2022 bis 03.10.2022: Teilnahme am Freundschaftsbesuch des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel in Olsbrücken

17.10.2022: Dienstbesprechung Reinigungspersonal

22.10.2022: Besichtigung der Schule und der neuen Möblierung mit Mitgliedern der GV

24.10.2022: Sitzung des Amtsausschusses. In dieser Sitzung wurden der Kauf und die Aufstellung von weiteren Containern zur Unterbringung von Geflüchteten in Hohn mit einem Investitionsvolumen von ca. 709.000 € beschlossen. Die Kosten werden hälftig auf die Ämter Fockbek und Hohner Harde verteilt. Die Prognose zeigte einen weiteren Anstieg von Flüchtlingszahlen und gleichzeitig ist anmietbarer Wohnraum nicht mehr vorhanden bzw private Angebote sind weggefallen. Es bestand dringender Handlungsbedarf. Weiter wurde über alternative Unterbringungsmöglichkeiten in den Gemeinden beraten. Die Mitglieder des Amtsausschusses waren sich einig, so lange wie möglich von der Unterbringung in Turnhallen abzusehen. Dies bedingte aber die Bereitstellung anderer Liegenschaften. Hier wurde folgende Priorisierung vorgenommen, falls notwendiger Bedarf besteht: Buernhuus in Fockbek, Ole Kass in Nübbel, Marktstuu in Alt Duvenstedt, Ortsbegegnungszentrum in Rickert.

26.10.2022: Gespräch mit Wehrführung, Vorsitzender Bauausschuss und Vorsitzender Finanzausschuss. Themen waren u.a. Haushalt 2023, Sachstand Neubau Feuerwehrgerätehaus

27.10.2022: Teilnahme an einer Zusammenkunft der EVN

28.10.2022: Ortstermin Schule mit der Firma CBS

02.11.2022: Teilnahme am Sozialausschuss der Gemeinde Nübbel

04.11.2022: Besuch des Laternenumzuges der Kinderstube

06.11.2022: Begleitung des Bürgerentscheides zur Imland Klinik als Abstimmungsleiterin. Herzlichen Dank an alle Beisitzer*innen für ihr ehrenamtliches Engagement

08.11.2022: Ortstermin mit Herrn Drews am Sandfang an der Eiderbrücke

08.11.2022: Mitgliederversammlung Fischereigenossenschaft, vertreten vom 1.stellvertr. Bürgermeister Kay Christiansen. Vielen Dank dafür.

09.11.2022: interne Bürgermeisterrunde der Entwicklungsagentur

09.11.2022: Aufsichtsratssitzung EVN

10.11.2022: Klimaschutzveranstaltung im Rathaus Fockbek auf Einladung der Gemeinde Fockbek.

11.11.2022: Laternenumzug der Gemeinde mit der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel. Herzlichen Dank an die Helfer aus der Elternvertretung unserer Schule und natürlich für die Organisation durch die Kameradinnen und Kameraden und die musikalische Begleitung des Musikzuges der Wehr.

13.11.2022 Volkstrauertag mit Besuch des Gottesdienstes und Kranzniederlegung zusammen mit der Feuerwehr und dem Musikzug.

15.11.2022 Ortstermin Neubau Kinderstube mit Herrn Jubelt und Vorsitzende und Kita Leitung, um noch ausstehende Arbeiten zu besprechen.

15.11.2022 Verbandsversammlung des AZV in Jevenstedt

16.11.2022 Gespräch mit Ramona Thiel, Vorsitzende des Sozialausschusses, der Bürgermeisterin Fockbek und der Schulleitung der Bergschule über das Thema verpflichtende Ganztagsbetreuung in der Grundschule. Es fand ein Austausch über die Rahmenbedingungen und erste Überlegungen der Schulleitung statt. Frau Petersen berichtete außerdem, dass ein entsprechendes Konzept wohl im Ortskernentwicklungskonzept der Gemeinde Fockbek zu finden sein wird. Aus dem Gespräch ging eindeutig hervor, dass sich die Gemeinde Nübbel aktiv mit einbringen kann und sollte. Die Gemeindevertretung Nübbel sollte sich mit dem Sachverhalt auseinandersetzen, um zu eruieren, was sie für die Kinder im Ort möchte. Das Thema wird in den nächsten Sitzungen der Fachausschüsse und der Gemeindevertretung behandelt

16.11.2022 Teilnahme am Bauausschuss der Gemeinde

17.11.2022 Anwesenheit beim Fällen und Aufstellen des Tannenbaums am Sprüttenhus. Herzlichen Dank für die Arbeit und das Engagement des Bauhofes Fockbek, die trotz Wind den Baum sicher und gerade aufgestellt haben.

18.11.2022 Teilnahme an der Verbandsversammlung des WBV in Erfde

23.11.2022 Teilnahme an der Schulkonferenz der Bergschule

25.11.2022 Termin mit Kay Christiansen, Vorsitzender Finanzausschuss und Herrn Witter von der Verwaltung zur Sitzungsvorbereitung

26.11.2022 Feierliche Übergabe des Kindergartenneubaus an die Kinderstube im Rahmen des Tages der offenen Tür. Ich danke an dieser Stelle nochmals allen Beteiligten der Kinderstube für die außerordentlich gute Zusammenarbeit bei dem Projekt der Erweiterung. Insbesondere bedanke ich mich bei der 1. Vorsitzenden der Kinderstube, Jana Riegmann und der Kita Leitung, Gaby Peters.

28.11.2022 Teilnahme an der Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde

29.11.2022 Mitgliederversammlung der „Aktiv Region“, vertreten vom 1.stellvertr. Bürgermeister Kay Christiansen. Herzlichen Dank.

01.12.2022 Ortstermin Freibad mit Herrn Gädigk aus Fockbek und den Mitarbeitern des Bauhofes. Es wird eine Leckage in der Überlaufrinne vermutet. Es wurde das Vorgehen besprochen, wie eine entsprechende Untersuchung durchgeführt werden kann. Die Gemeindevertretung sollte sich mittel- bis langfristig mit dem Thema einer Sanierung bzw. eines Umbaus der Rinne beschäftigen.

02.12.2022 Einweihung des Kindergartenneubaus mit Einladung der beteiligten Firmen, Gemeindevertreter*innen, Vertretern Kinderstube und Verwaltungsmitarbeitern. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Beteiligten für die hervorragende Zusammen- und Mitarbeit. Das Projekt lief ohne nennenswerte Probleme ab und das Gebäude ist sowohl planerisch als auch in der Ausführung gelungen.

07.12.2022 Sitzung des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur. In dieser Sitzung wurde ich für das Geschäftsjahr 2023 als Vorsitzende des Verwaltungsrates gewählt. Mein Stellvertreter wird Herr Bürgermeister Volquardts aus Osterrönfeld sein.

Ende letzter Woche informierte Rendsburgs Bürgermeisterin Janet Sönnichsen, dass die Stadt Rendsburg keine Bewerbung zur Landesgartenschau einreichen wird. Die Landesregierung hat in einem persönlichen Gespräch mitgeteilt, dass es keine finanzielle Unterstützung geben wird, da die derzeitigen Kostensteigerungen bei laufenden Projekten zur Verfügung stehende Mittel aufbrauchen. Es ist allerdings angedacht, dass Einzelprojekte aus der Machbarkeitsstudie umgesetzt werden sollen.

In der Woche vom 14. -18.11.2022 haben die Mitarbeiter des Bauhofes den zweiten Baumschnittlehrgang bei der Deula absolviert und auch erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch.

Zum Sachstand Neubau Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal gibt es keine neue Entwicklung seit den letzten Fachausschüssen. Die Gemeinde wartet weiterhin auf den Förderbescheid des LLUR. Sobald dieser eingegangen ist, wird eine Sonder-sitzung der Gemeindevertretung einberufen, um die Umsetzung des Projektes anzugehen.

Ich bedanke mich bei Herrn Lorenz und Herrn Rohwer vom Bauhofteam und bei Frau Wasniewski und Frau Potschko vom Reinigungsteam für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2022. Auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist immer Verlass. Sie sind motiviert und engagiert. Und auch im Team herrscht eine gute Atmosphäre.

Ich bedanke mich ganz herzlich auch bei Euch, den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für Euer Engagement, Eure Zeit und Eure Freude an der Arbeit zum Wohle unserer schönen Gemeinde und seiner Einwohnerinnen und Einwohner.

Gemeinsam haben wir in den letzten knapp 4,5 Jahren so viel erreicht, haben gute Entscheidungen getroffen und konstruktiv zusammengearbeitet. Natürlich gehören auch kontroverse Diskussionen dazu. Aber schlussendlich geht man einander wohlgesonnen auseinander. Ich hoffe, ich kann für alle hier sprechen, dass die letzten Jahre Spaß gemacht haben und wir stolz auf das Geleistete sein können.

Deshalb werfe ich meinen Hut auch gerne noch einmal in den Ring und werde mich mit dem Bürgerforum zur Wahl aufstellen. Sollte ich das Vertrauen der Einwohnerinnen und Einwohner erneut gewinnen können, würde ich auch um das Vertrauen der gewählten Vertreter Eurer Fraktionen bitten, um noch eine Legislaturperiode das Amt der Vorsitzenden der Gemeindevertretung und der Bürgermeisterin Nübbels ausüben zu dürfen.

Ich wünsche allen Parteien und Wählergemeinschaften viel Erfolg bei der Kommunalwahl im Mai 2023 und hoffe, dass ausreichend Menschen Lust und Interesse an der Arbeit in der Gemeindevertretung haben und für einen Sitz kandidieren.

Deswegen appelliere ich an dieser Stelle gerne an alle Einwohnerinnen und Einwohner, sich mit dem Thema Ehrenamt in der Gemeindevertretung zu beschäftigen, mit den Vertretern der Parteien und Wählergemeinschaften ins Gespräch zu kommen, um dann eventuell mit einzusteigen und Gutes für unser Dorf zu bewirken.

Ich wünsche Euch und den Bürgerinnen und Bürgern Nübbels eine wundervolle Weihnachtszeit, schöne Stunden im Kreise der Liebsten und einen tollen Start in ein erfolgreiches, glückliches und besonders gesundes Jahr 2023.“

4. Vorstellung der Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde gGmbH

Ergebnisprotokoll:

Frau Bruhn, eine Vertreterin der Klimaschutzagentur, stellt sich und die Klimaschutzagentur vor.

Vier Klimaschutzmanagerinnen sind u.a. für „Nachhaltige Mobilität“, „Wärme“, „Solar-energie“ und „Klimafolgeanpassung“ zuständig.

Frau Bruhn greift die vorhergehenden Beratungen zum Thema: „Mögliche Legionellen in der Sporthalle“ auf und zeigt investive Lösungsmöglichkeiten auf und bietet ihre persönliche Beratung für die Zukunft an.

Frau Bruhn stellt kurz die Möglichkeit verschiedener Projekte dar, die gefördert werden.

Sie erklärt, dass in diesem Zusammenhang stetig Veränderungen, insbesondere der Förderauflagen, stattfinden und man die beabsichtigten Projekte jeweils individuell und zum konkreten Zeitpunkt betrachten muss. Auch hier verfügt die Klimaschutzagentur laufend über umfassende Informationen, auch wenn es nicht möglich ist, abschließend alle Fördermöglichkeiten zu kennen.

Frau Bruhn berichtet von den „Energetischen Quartierskonzepten“, die mit bis zu 90% der Kosten von der „KfW“ und der Investitionsbank-SH gefördert werden.

Die Ausschreibung, Durchführung und die Begleitung der Umsetzung dieser Konzepte in Kombination mit der Betrachtung des Wärmebedarfs der privaten Häuser und Liegenschaften der Gemeinde ist als eine Schwerpunktaufgabe der Klimaschutzagentur zu sehen.

Hier ist es üblich, dass eine Klimaschutzmanagerin immer an den Sitzungen der Lenkungsgruppen teilnimmt, um Erfahrungen und Expertise mitzubringen.

Auch für den in der Gemeinde Nübbel tagenden Arbeitskreis „Energie“ steht die Klimaschutzagentur gerne beratend zur Seite.

Frau Bruhn referiert kurz auch über die Möglichkeit der vollständigen Förderung von innovativen Projekten, die in dieser Form als wirklich neu zu betrachten sind und als Pilotprojekte Vorreiter im Zusammenhang mit dem Klimaschutz sein sollen.

Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Ehlers erläutert Frau Bruhn, dass sich die Klimaschutzagentur nicht als zuständig für die Beratung von privaten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern bezüglich Solaranlagen für das Dach sieht.

Hier sind vorrangig die Verbraucherzentrale und private Energieberater zu nennen.

Auch sieht Frau Bruhn rechtliche Schwierigkeiten, sollte die Gemeinden den Willen haben als „privates Unternehmen“ aufzutreten, um Solaranlagen auf privaten Häusern zu schaffen.

Auf Nachfrage des Gremiums erklärt Frau Bruhn, dass die Klimaschutzagentur größtenteils durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde bzw. durch die Städte Rendsburg und Eckernförde finanziert wird. Die zurzeit ca. 60 Gemeinden, die sich bereits für einen Beitritt entschieden haben, zahlen verhältnismäßig gesehen einen geringen Beitrag.

5. Arbeitskreis Energie
 hier: Bericht und weitere Beratungen

Ergebnisprotokoll:

Gemeindevertreter Christiansen berichtet von den Aufgaben und Zielen des Arbeitskreises „Energie“.

Der Arbeitskreis ist lediglich ein Beratungsgremium und kein Entscheidungsgremium. Hierfür sind die Ausschüsse bzw. die Gemeindevertretung zuständig.

Am 10.10.2022 und am 08.11.2022 tagte der Arbeitskreis bereits und entwickelte Fragestellungen und Ideen. Insbesondere der Anschluss der „großen“ Sporthalle an vorhandene Wärmenetz wurde beraten und soll voraussichtlich am 10.01.2023 inhaltlich vertieft werden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung diskutieren angeregt über die möglichen nächsten Schritte dessen Umsetzung und betrachten hierbei die zeitliche Komponente einer möglichen Durchführung eines Quartierskonzeptes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Arbeitskreis „Energie“ am 10.01.2023 tagen wird.

Hierzu sollen ein Vertreter der „Wärmegenossenschaft“, ein erstmal nur für diese Veranstaltung beauftragter zertifizierter Energieberater, Frau Bruhn von der Klimaschutzagentur und ein Vertreter der Verwaltung, vorzugsweise Fachdienstleiter Herr Fuchs, eingeladen werden.

Im Schwerpunkt soll ein möglicher Anschluss der „großen“ Sporthalle an das Nahwärmenetz erörtert werden.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 13
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

6. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
 AÖR
 hier: Strukturfonds - Berechnung des Beitrages 2

Sitzungsvorlage:

Seit einigen Jahren ist auch in den Umlandkommunen eine verstärkte Nachfrage nach Projekten im Geschosswohnungsbau festzustellen. Die Gemeinden sind auch zunehmend bereit, derartige Vorhaben in ihre Ortsentwicklungsplanung zu übernehmen. Dies entspricht einem langjährigen Wunsch beider Städte, zur Diversifizierung des Wohnungsangebotes in der Region den Bau von Mehrfamilienhäusern breiter zu streuen.

Dem gegenüber ist innerhalb des in der Entwicklungsagentur vereinbarten finanziellen Interessenausgleichs der Entwicklungsbeitrag (Beitrag 2) für neue Wohngebiete bisher auf Wohneinheiten ausgerichtet, die vorwiegend im Einzel-, Doppel- und Reihenhausbau entstehen. Außer den beiden Städten zahlen die Mitgliedskommunen als Entwicklungsbeitrag (Beitrag 2) je geschaffener Wohneinheit € 2.500,00 in den Strukturfonds ein. Auf diese Weise wird aber die Planung verdichteter Wohnprojekte, die deutlich mehr Wohneinheiten auf gleicher Fläche nachweisen, finanziell „bestraft“. Dies ist in Anbetracht des angespannten Wohnungsmarktes nicht mehr zeitgemäß, so dass für derartige Vorhaben – besonders im öffentlich geförderten Wohnungsbau – eine Bonusregelung notwendig ist.

Der Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur hat sich in seiner Sitzung am 29.6.2022 mit der Berechnung des Beitrages 2 im Rahmen der Zahlungen in den Strukturfonds beschäftigt und im Ergebnis nachfolgenden Beschluss gefasst:

Der Verwaltungsrat beschließt, die Berechnung des Beitrages 2 wie folgt zu modifizieren:

1. *Vorhaben, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden, sind vom Entwicklungsbeitrag befreit.*
2. *Für den Geschosswohnungsbau gilt zur Errechnung des Beitrages die Formel*

$$\frac{\text{Nettogrundstücksgröße in m}^2 \times 2.500 \text{ €}}{700 \text{ m}^2}$$

(Anmerkung der Verwaltung:

Aus der Nutzung einer Nettogrundstücksfläche von 1.000 m² für den Geschosswohnungsbau würde sich danach beispielsweise ein Betrag in Höhe von (gerundet) € 3.600,00 ergeben. Je höher die Ausnutzung der Fläche, desto geringer die Höhe des Beitrages 2 je Wohneinheit. Bei z. B. 4 Wohneinheiten ergibt sich danach ein Beitrag in Höhe von € 900 je Wohneinheit).

3. *Die Städte Rendsburg und Büdelsdorf sind vom Beitrag 2 befreit.*
4. *Die Regelung gilt für die 2022 vorgesehene Beitragserhebung.*

5. *Gemäß § 6 Abs. 4 der Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR steht der Beschluss des Verwaltungsrates unter dem Zustimmungsvorbehalt der zuständigen Gremien der Mitgliedskommunen.*

Ergebnisprotokoll:

Gemeindevertreter Ehlers wirft die Frage auf, warum die Protokolle zu den Sitzungen der Entwicklungsagentur mittlerweile nicht mehr veröffentlicht werden.
Die Bürgermeisterin Frau Teske wird hierzu mit dem Vorstand der Entwicklungsagentur ins Gespräch kommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt zur Bevorzugung von Projekten des verdichteten Wohnungsbaus der vom Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR in seiner Sitzung am 29.6.2022 beschlossenen künftigen Berechnungen des Entwicklungsbeitrages (Beitrag 2) im Rahmen der Zahlungen in den Strukturfonds zu.
Die Gemeindevertretung bittet die Entwicklungsagentur, in Ihrer Betrachtung auch kleinere Grundstücke zu berücksichtigen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

7. Modernisierungsmaßnahmen Freibad - Antrag Regionalbudget

Sitzungsvorlage:

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 27.09.2021 beschlossen, ein wasserspritzendes Tier anzuschaffen. Für diese Anschaffung sind Kosten von 4.500 € - 5.500 € einzuplanen. Zudem ist die Errichtung eines Zaunes um das Becken geplant. Des Weiteren wurde beschlossen, für die Anschaffung eines Sonnensegels einen Fördermittelantrag bei der AktivRegion zu stellen. Im Haushaltsjahr 2022 wurden Anträge für das gesamte Projekt „Modernisierung Freibad“ für die Einzäunung, das Wassertier und das Sonnensegel gestellt. Es ist jedoch keine Bewilligung erfolgt.
Für ein Sonnensegel muss mit 1.200 € gerechnet werden, sofern die Aufstellung durch den Bauhof erfolgen kann. Für einen Stabmattenzaun in 1,23m Höhe um das Becken wird Material i. H. v. ca. 4.000 € benötigt. Für das Entsorgen des alten Zauns beträgt

die Schätzung 1.800 €, für den Aufbau des neuen Zaunes müssen Kosten von ca. 3.600 € veranschlagt werden.

Seitens der Verwaltung wird empfohlen, die Maßnahmen erneut in einem Projekt zusammenzufassen und für das Gesamtprojekt einen Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget bei der AktivRegion Eider- und Kanalregion Rendsburg zu stellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Wassertiers unabhängig von der Bewilligung aus dem Regionalbudget. Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung erneut einen Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget bei der AktivRegion Eider- und Kanalregion Rendsburg für das Projekt „Modernisierungsmaßnahmen Freibad“ zu stellen. Die Aufträge für den Zaun und eines Sonnensegels sollen umgesetzt werden, sofern eine Bewilligung erfolgt. Die Haushaltsmittel werden im Haushalt 2023 zur Verfügung gestellt.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

8.	Wahl eines Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinde- und Kreiswahl am 14.05.2023
----	---

Sitzungsvorlage:

Nach § 12 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) sind von der Gemeindevertretung zu wählen:

1. Gemeindevwahlleiterin bzw. Gemeindevwahlleiter:

- kraft Gesetzes die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, sofern sie/er nicht selbst Wahlbewerber, Vertrauensperson/stellv. Vertrauensperson für Wahlvorschläge, Mitglied eines anderen Wahlorgans ist oder auf das Amt der Wahlleiterin / des Wahlleiters verzichtet.

2. Acht Beisitzerinnen und Beisitzer

3. Acht persönliche Stellvertreterinnen oder Stellvertreter für die acht Beisitzerinnen oder Beisitzer

4. Festlegung eines pauschalierten Auslagenersatzes für die Mitglieder des Wahlausschusses/-vorstandes

Ein pauschalierter Auslagenersatz in angemessener Höhe (Vorschlag der Verwaltung: 40,00 €) kann den Mitgliedern

1. der Wahlausschüsse für die Teilnahme an einer nach § 2 Gemeinde- und Kreiswahlordnung (GKWO) einberufenen Sitzung und
2. der Wahlvorstände für den Wahltag gewährt werden.

5. ggf. Bestimmung eines neuen Wahllokals (zuletzt: Gemeindehaus „Ole Kass“)

-nur dann, wenn sich das Wahllokal ändert

Hinweise:

Bei der Besetzung des Gemeindewahlausschusses sollen möglichst die im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen berücksichtigt werden.

Die Gemeindewahlleiterin oder der Gemeindewahlleiter beruft selbst eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Die/der Stellvertreterin/Stellvertreter darf nicht zum Personenkreis der Beisitzer bzw. der stellv. Beisitzer des Gemeindewahlausschusses gehören.

Ergebnisprotokoll:

Nach einer kurzen Diskussion ist sich die Gemeindevertretung einig, die Wahl eines Gemeindewahlausschusses für die Gemeinde- und Kreiswahl auf einer Sondersitzung Anfang des Jahres 2023 unter Wahrung der vorgeschriebenen Fristen durchzuführen.

9. Terminvereinbarung im Bürgerbüro

Sitzungsvorlage:

Im Jahr 2020 wurde im Bürgerbüro aufgrund der Corona-Pandemie die Terminvergabe eingeführt. Diese erfolgte telefonisch mit einer entsprechenden Beratung über die mitzubringenden Unterlagen und führte entsprechend zu einem erhöhten Aufwand. Die Erfahrungen waren insgesamt jedoch für alle Beteiligten positiv, sodass die Terminvereinbarung beibehalten bleiben soll.

Nun können wir die Terminvereinbarung im Bürgerbüro über unsere Webseiten www.fockbek.de und www.rathaus-fockbek.de online anbieten.

Neu ist organisatorisch, dass für sämtliche Anliegen im Bürgerbüro ein Termin benötigt wird.

Die Online-Terminvereinbarung bietet viele Vorzüge für unsere BürgerInnen. So ist eine Buchung unabhängig von unseren Öffnungszeiten möglich und als Bestätigung wird eine automatisierte E-Mail mit Informationen zu den Daten des vereinbarten Termins und den mitzubringenden Unterlagen versendet.

Eine telefonische Terminvereinbarung ist selbstverständlich weiterhin möglich. Auch besteht die Möglichkeit, einen Termin über einen Terminal Eingangsbereich des Rathauses zu buchen.

Die Terminvereinbarung im Bürgerbüro sichert eine verlässliche Zeitplanung. Lange Wartezeiten für unsere BürgerInnen werden vermieden

Damit alle BürgerInnen in den 16 Gemeinden über die verpflichtende Terminvereinbarung im Bürgerbüro informiert sind, wird in jeder Gemeinde um eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit gebeten, z. B.:

- Hinweis auf der eigenen Homepage
- Verlinkung mit der Homepage www.rathaus-fockbek.de
- Aushang in Bekanntmachungskästen
- Flyer zum selbst organisierten Verteilen in die Haushalte (wird auf Wunsch von der Verwaltung erstellt)

Die SHZ hat online am 28.11. und mit Druck am 29.11. die Pressemitteilung der Verwaltung veröffentlicht.

Die Webseite www.rathaus-fockbek.de ist für unsere zwei Ämter und 16 Gemeinden vorgesehen. Hier sind Informationen über die Verwaltungsdienstleistungen, die Gemeinden und Ämter und die jeweiligen Links zu den individuellen Homepages zu finden.

Die Seite www.fockbek.de ist für Fockbek individualisiert.

Ergebnisprotokoll:

Die Bürgermeisterin Frau Teske bittet um entsprechende Hinweise über die Neuerung der Terminvergabe im Bürgerbüro des Rathauses Fockbek auf der Homepage der Gemeinde Nübbel und in den Bekanntmachungskästen.

Gemeindevertreter Christiansen wirft die Frage auf, ob die Gemeinde Fockbek eine solche Entscheidung eigenständig treffen darf und merkt an, dass ältere Mitbürger dadurch benachteiligt sein könnten.

Mehrere Mitglieder der Gemeindevertretung erläutern, dass dies in der Entscheidungsbefugnis der fockbeker Bürgermeisterin Frau Petersen liegt.

Außerdem besteht weiterhin die Möglichkeit, die Terminvereinbarungen telefonisch durchzuführen.

Gemeindevertreter Ehlers führt aus, dass jede Person, unabhängig von der Höhe seines Alters, in der Lage sein sollte, einen Computer bzw. das Internet nutzen zu können.

Er biete Kurse im Rahmen eines „Seniorencomputerclubs“ an.

Ferner führt Gemeindevertreter Ehlers die Neuerung auf Personalprobleme der Verwaltung zurück und merkt an, dass in diesem Fall neue Stellen geschaffen werden müssten.

Die Bürgermeisterin Frau Teske appelliert an die Bürgerfreundlichkeit der Verwaltung und bittet um eine gewisse Flexibilität bei Bürgerinnen und Bürgern, die spontan ohne Termin bzw. ohne Bedienung des Terminals im Bürgerbüro erscheinen.

10. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

Ergebnisprotokoll:

Gemeindevertreter Ehlers beantragt, den ersten Teil des TOP 6 des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 16.11.2022 – „Arbeitssicherheit auf dem Bauhof“ aus dem „en bloc“- Beschluss auszuklammern, um eine separate Abstimmung zu ermöglichen.

Die Bürgermeisterin Frau Teske willigt ein.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich einig, dass auf dieser Sitzung kein Beschluss über den Beitritt der Klimaschutzagentur gefasst werden sollte. Grundsätzlich steht die Gemeindevertretung einem Beitritt positiv gegenüber, jedoch ist das Vorliegen des entsprechenden Gesellschaftervertrages notwendig. Die Verwaltung wird gebeten, diesen einzuholen und der Gemeindevertretung noch vor der geplanten Sondersitzung Anfang des Jahres zukommen zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Bestätigung für folgende Ausschussbeschlüsse

„en bloc“:

TOP 6 des **Sozial-, Kultur- und Schulausschuss** vom 02.11.2022 -

„Antrag des ‚Aktiv für Kinder in Nübbel e.V.‘ auf Betreuungsgeld für das Schuljahr 2022/23“:

Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss empfiehlt dem Antrag des „Aktiv für Kinder in Nübbel e.V.“ zuzustimmen und mit den bereits eingeplanten Haushaltsmitteln in Höhe von 4.000,00 € zu bezuschussen.

„Teil 2“ des TOP 6 des **Bau-, Planungs- und Umweltausschusses** vom 16.11.2022

-

„Arbeitssicherheit auf dem Bauhof“:

Des Weiteren wird die Verwaltung durch die Gemeindevertretung angewiesen, Angebote für einen neuen Dieseltank einzuholen. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot.

TOP 7 des **Bau-, Planungs- und Umweltausschusses** vom 16.11.2022 -

„Slipanlage SUR Eider“:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschusses Nübbel bittet die Verwaltung, ein Schild mit der Aufschrift „Verletzungsgefahr! Baden und sonstige Nutzung auf eigene Gefahr!“ zu bestellen.

TOP 8 des **Bau-, Planungs- und Umweltausschusses** vom 16.11.2022 -
„Sanierung des Sportplatzes 2023“:

Der Bauausschuss beschließt, dass die Unterhaltungsmaßnahmen wie in der Vergangenheit ausreichend sind und daher eine Vergabe an die Firma Rumpf nicht notwendig ist.

TOP 5 des **Finanzausschusses** vom 28.11.2022 –
„Sanierungsmaßnahme Fußballplatz“:

Der Finanzausschuss schließt sich dem Bauausschussbeschluss an, dass die Unterhaltungsmaßnahmen wie in der Vergangenheit ausreichend sind und daher eine Vergabe an die Firma Rumpf nicht notwendig ist.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Die Gemeindevertretung beschließt die Bestätigung des Ausschussbeschlusses zum „Teil 1“ des TOP 6 des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 16.11.2022 – „Arbeitssicherheit auf dem Bauhof“:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Verwaltung damit zu beauftragen, ein Ingenieurbüro für die Überprüfung der Bausubstanz des Gebäudes zu beauftragen. Angebote für entsprechende Fachfirmen sind nach Überprüfung des Gebäudes ebenfalls durch die Verwaltung einzuholen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	9 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

11.1. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2021

Sitzungsvorlage:

Der von der Verwaltung für die Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2021 erstellte Jahresabschluss ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt worden.

Beschluss:

Beanstandungen haben sich bei der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nübbel für das Jahr 2021 durch den Finanzausschuss am 28.11.2022 nicht ergeben.

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt den Jahresabschluss der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2021 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

11.2. Beratung und Beschluss über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2021

Sitzungsvorlage:

Die Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2021 sind Bestandteil des Jahresabschlusses.

Beschluss:

Aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses vom 28.11.2022 genehmigt die Gemeindevertretung die Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 180.191,71 €.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 13
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

11.3. Beratung und Beschluss über die Deckung des Jahresfehlbetrages 2021

Sitzungsvorlage:

Der Jahresfehlbetrag der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2021 wird in der Ergebnisrechnung der Gemeinde Nübbel für das Jahr 2021 ausgewiesen.

Ergebnisprotokoll:

Herr Gleser erläutert kurz den Umstand, dass der Verwaltung in der Erstellung der Beschlussvorlage für den vergangenen Finanzausschuss ein kleiner Fehler unterlief. Der Jahresfehlbetrag 2021 wurde hier auf 168.073,99 € beziffert, jedoch beträgt dieser 168.073,97 €. Es handelte sich lediglich um einen Schreibfehler und wurde nicht durch einen inhaltlichen Fehler der Ergebnisrechnung verursacht.

Beschluss:

Nach Vortrag des Sachverhaltes beschließt die Gemeindevertretung Nübbel aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses vom 28.11.2022, den Jahresfehlbetrag 2021 in Höhe von 168.073,97 € durch eine Entnahme aus der Ergebnisrücklage zu decken.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 13
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

12. Beratung und Beschluss über den 1. Nachtragshaushalt 2022

Sitzungsvorlage:

Der Vorsitzende verweist auf den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf des Nachtragshaushaltes 2022 der Gemeinde Nübbel.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Nachtragshaushalt 2022 der Gemeinde Nübbel in der von der Verwaltung vorgelegten Form incl. der Änderungen aus dem Finanzausschuss.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

13. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2023

Sitzungsvorlage:

Die Bürgermeisterin Frau Teske verweist auf den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf für den Haushalt 2023 der Gemeinde Nübbel.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Haushalt 2023 der Gemeinde Nübbel in der von der Verwaltung vorgelegten Form.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

14. Anfragen und Mitteilungen

Ergebnisprotokoll:

Gemeindevertreter Osthorst berichtet von diversen Straßenbeleuchtungen in der Gemeinde, die entweder nicht funktionsfähig sind oder aufgrund eines Unfallschadens verbogen sind.

Insbesondere die Beleuchtungen mit den laufenden Nummern „107“ und „108“ sind u.U. in ihrer Standsicherheit gefährdet.

Die Verwaltung wird gebeten, in Absprache mit der Bürgermeisterin Frau Teske, Straßenbeleuchtungen in den Bereichen „Wittrehm und Sandkoppel“ sowie in unmittelbarer Nähe der Kirche prüfen zu lassen.

Gemeindevertreterin List bittet die Bürgermeisterin im Namen des Sozialausschusses, das Thema: „Flüchtlingsunterbringungen“ mit Herrn Striewski zu bereden.